Stadtjugendring Coburg

2020

Berichte der Mitgliederverbände | Aktivitäten 2020 | Jahresplanung 2021 | Förderrichtlinien

INHALT

Inhalt	2
Delegiertenzahlen 2020	3
Mitgliedererhebung 2020	4
Bayerische Sportjugend im BLSV Kreis Coburg	5
Bezirksfischereiverein Coburg e.V.	6
Ditib	6
Nordbayerische Bläserjugend Kreis Coburg	7
Bund Naturschutz Jugend	8
Bayerisches Jugendrotkreuz	9
AWO Stadtjugendwerk Coburg	9
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	10
Deutscher Beamtenbund Jugend Coburg	11
Castle Kids der Castle Twirlers Coburg	11
Coburger Kinder- und Jugendtheater	12
Deutscher Alpenverein Sektion Coburg	14
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Coburg	16
Jugendfeuerwehr Coburg	17
Evangelische Jugend Coburg	18
Förderkreis innovatives Spiel e. V.	19
Gewerkschaftsjugend im DGB	20
Technisches Hilfswerk - Jugend Coburg	21
VCP Stamm Albatros	22
S.J.D. – Die Falken Ortsverband Coburg	23
Pfadfinderbund Weltenbummler	24
Verkehrskadetten der KVW Coburg e.V.	26
Stadtjugendring Coburg	28
Vollversammlung	29
Tipps gegen Langweile	30
TeamUp – Basketball macht Schule	31
Ferienprogramme 2020	32
Aktivspielplatz Buntspecht	40
Juleica-Fortbildung	41
„Jugenddebatte“	42
Kandidierenden Check	44
Misch dich ein – der Podcast	45
Coburger Stack Power	46
Das kann man beim SJR Coburg leihen	48
Medienpool & CoJe-Nutzung	50
Übersicht der ausgezahlten Förderungen	51
Kontakte Stadtjugendring / CoJe	52
Impressum	53

Hier gehts zu den aktuellen Mitgliederförderungen >

DELEGIERTENZAHLEN 2020

1. Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 Buchst. A) BJR Satzung

Bezirksfischereiverein Coburg e.V.	1
Deutscher Beamtenbund-Jugend	1
Stadtjugendwerk d. AWO	1
Bund Naturschutz – Jugend	1
SJD „ Die Falken“ OV Coburg	1
THW-Jugend	1
ASB-Jugend	1
Pb Weltenbummler	2
VCP Coburg	1
Evangelisch freikirchliche Gemeinde	1
Bläserjugend Kreis Coburg	1
Fränkischer Sängerbund	2

2. Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 Buchst. B) BJR Satzung

BDKJ Coburg	4
BSJ im BLSV	4
ejott Coburg	4
Bayerisches Jugendrotkreuz	3
DAV-Jugend	3
Jugendfeuerwehr Coburg e.V.	3
DGB – Jugend	1

3. Örtliche Jugendgemeinschaften nach § 30 Abs. 2 Buchst. C) BJR Satzung

Kreisverkehrswacht Coburg e.V.	1
Coburger Kinder- und Jugendtheater	1
FiS e.V. Coburg	1
DITIB Türkisch islamische Gemeinde e.V.	1
Castle Kids	1
Mitglieder-Delegiertenzahl gesamt	**41**

4. Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen nach § 10 Abs. 2 Buchst. d) BJR Satzung

Kinder – und Jugendzentrum Wüstenahorn	1
Domino-Coburg e. V.	1
Delegiertenstimmen Endsumme an der Vollversammlung	**43**

MITGLIEDERERHEBUNG 2020

Verband	Gruppenzahl	Mitgliederzahl
Arbeiter-Samariter-Jugend Coburg	4	98
AWO-Stadtjugendwerk	2	42
Bayerische Sportjugend i. BLSV Coburg	200	7085
Bezirksfischereiverein - Jugend	1	39
BRK KV Coburg JRK	12	133
Bund Deutscher Katholischer Jugend Coburg	3	128
Bund Naturschutz Jugend Coburg	2	24
Castle Kids d. Castle Twirlers Coburg	1	9
Coburger Kinder- u. Jugendtheater	8	57
Deutscher Alpenverein Sektion Coburg	18	1036
Deutscher Beamtenbund-Jugend Coburg	2	31
DGB/Verdi-Jugend Coburg	8	581
DITIB Türk.islam. Gemeinde zu Coburg	keine Angabe	keine Angabe
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Coburg	2	25
Evangelische Jugend Coburg	64	1169
Förderkreis innovatives Spiel e. V. Coburg	2	24
Jugendfeuerwehr Coburg	3	73
Kreisverkehrswacht Coburg e.V.	1	10
Nordbayerische Bläserjugend Kreis Coburg	3	115
Pfadfinderbund Weltenbummler Coburg	10	74
Fränkischer Sängerbund/Chorjugend	7	267
SJD "Die Falken" OV Coburg	1	20
Technisches Hilfswerk -Jugend Coburg	2	13
Verein Christlicher Pfadfinder Coburg	3	27

BAYERISCHE SPORTJUGEND IM BLSV KREIS COBURG

Die BAYERISCHE SPORTJUGEND ist der größte Jugendverband Bayerns und wird auf Kreisebene ausschließlich ehrenamtlich geführt. Wir unterstützen die Jugendleiter und Betreuer der Sportvereine mit Aus- und Fortbildungen, sowie mit Informationsveranstaltungen und Beratungen.

Die Ausbildungen, Lizenzverlängerungslehrgänge und diverse Multiplikatorenschulungen sind nur durchführbar, da uns Stadt und Landkreis Coburg unterstützten. Unser Lehrteam in Coburg verstärkten wir mit weiteren Mitgliedern, die alle zertifizierte Übungsleiter und in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Obwohl uns das vergangene Jahr einige Herausforderungen geliefert hat, konnten wir dennoch unsere beiden Lizenzverlängerungen am 19./20.09.2020 und 10./11.10.2020 erfolgreich durchführen – natürlich auch mit den entsprechenden Schutzmaßnahmen.

Auch die Ausbildung zum Übungsleiter ÜL-C Breitensport Profil Kinder / Jugendliche in Kooperation mit der Hochschule Coburg konnten wir etwas verspätet vom 03.10. bis 07.11.2020 zum 8. Mal stattfinden lassen. Wie in den vergangenen Jahren wurde unter der Woche das theoretische Wissen, diesmal alles online, und an den Wochenenden der sportpraktische Teil vermittelt. Der Lehrgang startete mit 16 Studenten/innen, wovon 15 bei der virtuellen Zertifikatübergabe die begehrte Lizenz erhielten.

Sandra Fröhlich
(Vorsitzende)

Lärchenweg 12
96271 Grub am Forst

sana.froehlich@googlemail.com

Jürgen Rückert
(stellv. Vorsitzender)

Meisenweg 1
96253 Untersiemau

dierueckerts@t-online.de

www.bsj.org

BEZIRKSFISCHEREIVEREIN COBURG E.V.

Ein schweres und anstrengendes Jahr, welches uns durch die Corona Pandemie einige Hindernisse in den Weg legte, ist zu Ende gegangen. Leider konnten deshalb nicht alle Veranstalltungen, die geplant waren stattfinden oder mussten mit Änderungen durchgeführt werden. Hier einige Veranstalltungen, die wir mit einigen Jugendlichen durchführen konnten:

- 15. Februar: Besuch eines Angelladens
- 14. März: Arbeitseinsatz
- 16. Mai: Angeln am Mühlteich
- 02. August bis 05. August: Zeltlager in Neershof

Ebenso konnten verschiedenen Arbeitseinsätze (z.B. Gewässerreinigung) und ein Abfischen eines Gewässers stattfinden. Wir freuen uns aufs kommende Jahr und hoffen, dass es wieder bergauf geht und die Veranstaltungen wie gewohnt stattfinden können. Auch möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Art und Weiße unterstützt haben.

Jugendleiter Tobias Bähring
0177 - 4028647
fischerjugend-coburg@gmx.de

Bezirksfischereiverein Coburg e.V.
Neershofer Str. 94
96450 Coburg
www.bfv-coburg.de

DITIB

Das letzte Jahr war leider auch für unsere Jugendgruppe nicht allzu ereignisreich, pandemiebedingt mussten leider viele Aktivitäten ausfallen. Angefangen hat das Jahr mit einer Umstrukturierung und Renovierung unserer Moschee und auch unseres Jugendraumes, in Zuge dessen wurde auch ein neues modernes Logo entworfen.
Leider mussten die Renovierungsarbeiten aber nach nicht allzu langer Zeit gestoppt werden.

Auch unsere Events am Wochenende wie das gemeinsame Fußball spielen miteinander aber auch gegen andere Jugendverbände mussten leider gestrichen werden, genauso wie unsere wöchentlich stattfindenden Religiösen Dialoge untereinander oder mit dem Imam.
Am traurigsten war der Ausfall unserer langjährigen Tradition des gemeinsamen Fastenbrechens, welchen sonst bei jeglichen Umweltbedingungen stattgefunden hat und hoffentlich bald wieder Teil unserer Aktivitäten werden kann.

DITIB Gemeinde
Viktoriastraße 2
96450 Coburg
www.ditib-coburg.de
info@ditib-coburg.de

NORDBAYERISCHE BLÄSERJUGEND KREIS COBURG

Unsere Bläserjugend hat die Aufgabe, die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder in Staat und Gesellschaft wahrzunehmen und zu vertreten, die Mitglieder zu beraten und zu unterstützen, die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Jugend zu fördern und Angebote Vereinsübergreifend anzubieten.

Die Ortsvereine bieten einen qualifizierten Musikunterricht an, der auch die musikalische Früherziehung umfasst. Weiterhin kann den jungen Menschen und deren Eltern bei der Auswahl eines geeigneten Instruments geholfen werden.

Im Jahr 2020 hat uns und die Ortsverein die Corona Pandemie erwischt. Wir von der Bläserjugend hatten geplant die Vereine stellvertretend am „Markt der Möglichkeiten“ in der Staatl. Realschule Coburg 2 zu vertreten und die Arbeit der Bläserjugend sowie der Verein vorzustellen. Leider ist dies ausgefallen.

Die jungen Musiker*innen haben sich auch fleißig auf ihre Theorie und Praxisprüfungen vorbereitet, welche zum teil auch nicht stattfinden konnten. Mittlerweile hat der Nordbayerische Musikbund die Lehrgänge in verschiedenen Kreisen Digital angeboten und baut dieses Angebot weiter aus. Auch hier steht die Bläserjugend helfend zu Seite.

Ebenso bilden sich Jugendleiter*innen im JuLeiCa Kurs des Nordbayerischen Musikbundes weiter und nehmen an Veranstaltungen der Bezirks- und Landesebenen teil. bei diesen Vernetzungen und Inhaltlicher Austausch stattfinden. Aktuell finden solche Treffen regelmäßig über Videochat statt.

In den Ortsvereinen unterstützen wir aber nicht nur die musikalische Ausbildung, sondern die Vereine können auch finanzielle Hilfen beantragen, um Aktivitäten mit den Jugendlichen zu unternehmen. So konnte trotz Corona-Pandemie der Musikverein Beiersdorf mit seinen Jugendlichen ein Minigolfturnier abhalten.

Lisa Lesch
Kassiererin NBBJ Kreis Coburg

Hella Klett
09566/1658
www.blaeserjugend.de
www.nbmb-online.de/oberfranken/coburg/kreisleitung/
coburg@blaeserjugend.com
hella.klett@blaeserjugend.com

BUND NATURSCHUTZ JUGEND

Säen, pflanzen, pflegen und ernten wollten wir mit den BN-Kids im Jahr 2020
Vieles hatten wir vor in diesem Jahr. Wir wollten ein Hochbeet bauen und hatten bereits Sämereien gekauft. Doch leider kam alles anders. Corona kam uns in die Quere und ließ nicht viel Handlungsspielraum, uns mit den Kindern live zu treffen.
Anfang März halfen wir mit bei einer Pflanzaktion zum 20- jährigen Jubiläum des „Grüne Labors". Dieses befindet sich auf dem Coburger Himmelsacker. Es ist der erste deutsche Versuchsgarten für Bäume im urbanen Bereich. Ziel des Langzeitprojektes ist die Klärung der Fragen: Wie entwickeln sich unterschiedliche Gehölze in Zeiten, die durch einen beschleunigten Klimawandel geprägt sind? Wie verhalten sich Bäume untereinander? Welche Bäume eignen sich zukünftig für Städte und Gemeinden?
Danach folgt erst einmal eine längere Corona Pause.
In dieser Zeit gab es leider nur Online Angebote. Z.B. eine Bastelanleitung für den Bau eines Wildbienenhotels, ein Stockbrotrezept, Anregungen zum Verfassen eines Naturtagebuchs und Naturforscherspiele für zu Hause.
Unter der Leitung von Carina Nahrstedt trafen sich Eltern und Kinder im September dann endlich im BN-Garten, direkt hinter der Domäne im Schlossgrund. Erst wurde der Garten erkundet, denn wir waren ja schon so lange nicht mehr da. Dann wurden schöne Blüten, Zweige und Blätter gesammelt. Daraus banden Kinder und Erwachsene wunderschöne Herbstkränze.
Dann erst mal wieder eine Pause mit Naturforscher-Tipps für zu Hause.
Kurz vor Weihnachten stellte sich dann die Frage: können wir uns wieder unseren eigenen "Weihnachtsbaum aus heimischem Wald" schlagen? Unter der Auflage von strengen Hygienevorschriften war dies dann tatsächlich familienweise möglich. Vielen Dank an alle Organisatoren, die den Aufwand dafür auf sich genommen haben. Ein besonderer Vorweihnachtsevent für die ganze Familie in dieser sonst so sonderbaren Zeit.
Nun hoffen wir im neuen Jahr möglichst viel von unseren Ideen verwirklichen zu können.

Heike Heß & Carina Nahrstedt und die BUND Naturschutz Kinder

Heike Heß; Carina Nahrstedt
0151 - 68489407
@BUNDNaturschutzCoburg
coburg.bund-naturschutz.de/kinder-jugend
coburg@bund-naturschutz.de

BAYERISCHES JUGENDROTKREUZ

Die Bereitschaftsjugend Coburg freute sich zum Jahresbeginn über eine Erweiterung im Leitungsteam. Jennifer Schaf ist jetzt neben Meike Scholz, Martin Wolf, Alexandra Klebeg und Nicole Klebeg für die Bereitschaftsjugend Coburg aktiv.
Nach einem tollen Besuch eines Spieles des BBC Coburg hatten wir noch die Gelegenheit für einige Präsenzstunden. Unter anderem konnten wir uns die uns zugewiesene Hütte des SJR genauer anschauen und auch mal wieder auf Vordermann bringen. Sehr viel Spaß hatten wir beim Coburger Gaudiwurm, bei dem wir zum ersten Mal selbst dabei sein durften. Auch die Vorbereitung der „Wurfmaterialien" war ein Event. Die U 18 Wahl im Rathaussaal war ebenfalls Neuland für uns und sehr interessant hier mitarbeiten zu dürfen. Nach unsere letzten Unterrichtsstunde in Präsenz zur Vorbereitung auf den jährlichen Wettbewerb, wurden wir coronoabedingt zu Angeboten online gezwungen. Hier lieferten die Kinder nahezu wöchentlich Ergebnisse bei Challenges aus den unterschiedlichsten Bereichen. Themen waren hier: Rassismus (anlassbezogen), Jahreszeiten, Materialkunde, usw. Im Sommer boomte die „Wandersteine"-Saison und wir malten hier BRK Themen bezogen Steine, die mit einer Aktion im Internet gepaart, innerhalb der Stadt Coburg ausgelegt und selbstverständlich auch gefunden wurden. Unser durchwegs digitales Jahr endete mit einer etwas anderen Weihnachtsfeier in Form eines Online-Escape Games.

@Bereitschaftjugend
@brkbereitschaftsjugendcoburg
www.brk-coburg.de/ehrenamt/jugendrotkreuz

AWO STADTJUGENDWERK COBURG

Das AWO Stadtjugendwerk Coburg hatte 2010 insgesamt 40 Mitglieder - 27 Mädchen und 13 Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Sie verteilen sich auf zwei Gruppen. Aufgrund einer längeren Erkrankung des Kursleiters konnte das AWO Stadtjugendwerk erst Ende Januar 2020 mit den Proben beginnen. Nach wenigen Wochen wurde der Probealltag von der Corona-Pandemie unterbrochen. Im Jahr 2020 hatten die Sambinis keine Auftritte. Ab September 2020 nahmen die Kinder den Probenbetrieb wieder auf, aber bereits im November war mit dem Überschreiten der Inzidenz von über 50 in Coburg leider keine Probe mehr möglich. Ob und wann die Sambinis 2021 wieder mit Proben beginnen können, ist leider noch nicht abzusehen.

Vorsitzender
Carsten Höllein
Hahnweg 154
96450 Coburg
09561 - 230676-15
carsten.hoellein@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de

BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND

Der BDKJ Coburg ist der Dachverband aller katholischer Kinder- und Jugend(ver-bandlicher) Gruppen im Seelsorgebereich Coburg Stadt und Land. Er vertritt die Be-lange und Interessen junger Menschen in Kirche, Gesellschaft und Jugendringen. Zudem veranstaltet er diverse Aktionen für und mit den Kinder- und Jugendgruppen vor Ort.
Viel war für 2020 geplant und trotz immenser Einschränkungen hat der BDKJ-Reginal-verband Coburg so einiges auf die Beine gestellt.

katholisch.

- Jugendgottesdienst zum Sonntag der Jugend
- Digitale JuWall
- SpiriTours

politisch.

- U18 Wahlen
- Mödlareuth „Grenzenlos bunt“

aktiv.

- Jugendleitungsausbildung (Grundkurs, Aufbaukurs & Digital)
- Regionalversammlung (Gründung des Regionalverbandes)
- Unterstützung des SjR (Aktion im Ferienprogramm)
- Zeltlager der KjG Neundorf Weidach

Ansprechpartnerin
Michelle Vogt

0176 - 694 16487

mitch.vogt@bdkj-coburg.de

@BDKJ Coburg

@bdkjcoburg

www.bdkj-coburg.de

Im Dekanat Coburg gibt es folgende katholische Kinder- und Jugendverbände

KjG Katholische junge Gemeinde St. Augustin Coburg

Franziskanische Jugend Coburg

KjG Katholische junge Gemeinde Neundorf Weidach

Kolping Jugend

DEUTSCHER BEAMTEN-BUND JUGEND COBURG

Die Deutsche Beamtenbund-Jugend ist als Dachverband der Zusammenschluss jugendlicher Beschäftigter, die in den Mitgliedsverbänden (Fachjugendverbänden) des Bayerischen Beamtenbundes organisiert sind. Die Coburger Beamtenbundjugend umfasst ab Mitte 2020 nur noch eine aktive Jugendgruppe in der Stadt Coburg.
Im Jahr 2020 konnten wir aufgrund der Bedrohungslage durch das Corona-Virus und der damit verbundenen massiven Einschränkungen keine Aktionen durchführen.
In den Vorjahren haben wir regelmäßig Infoveranstaltungen, Sitzungen, Bowling-Abende, Billard Turniere, Go-Kart Rennen usw. abgehalten.

Randolf Heide
Vorsitzender Kreisjugendleitung Coburg

Ansprechpartner
Randolf Heide

info@dbbjb.de

@dbbj.bayern

@dbb_jugend_bayern

dbbjb.eu

CASTLE KIDS DER CASTLE TWIRLERS COBURG

Die Castle Kids bestanden aus sieben Mitgliedern.
Unsere Jahreshauptversammlung war am 21.1.2020 inder Coje. Am 05.03.2020 feierten wir unser 35jähriges Clubjubiläum.

Leider ist unsere Tanzaktivität der Coronapandemie zum Opfer gefallen. Ab unserem Jubiläum durften wir nicht mehr tanzen.

Birgid Wenzel

09564 - 3312

info@castletwirlers.de

@castletwirlerscoburg

www.castletwirlers.de

COBURGER KINDER- UND JUGENDTHEATER

Das Jahr 2020 startete im Coburger Kinder- und Jugendtheater mit hoher Motivation und großer Freude darüber, dass wir die Aufführungsrechte für die „unendliche Geschichte“ ergattern konnten. Zudem beschäftigte sich unsere Jugendgruppe „Phantastico“ mit dem Thema „Andersartigkeit“ und schrieb im Januar eine Eigenproduktion über Autismus und Multiple Persönlichkeitsstörung. Dieses sollte am 5. Juni 2020 in der Reithalle Coburg aufgeführt werden.

Kaum waren die Bühnenskripte und Rollen verteilt und die ersten Szenen gelesen und besprochen, wurden wir auch schon von der Corona-Pandemie überrumpelt. Schnell wurde klar, dass solch aufwendige Bühnenwerke dieses Jahr nicht mehr möglich sein werden. Während des Lockdowns von März bis Juni, haben wir fleißig über die sozialen Medien Kontakt gehalten, waren im Austausch und haben ein kleines Video produziert „Cokiju – Klopapierchallenge“. Die Freude war riesig, als wir uns Mitte Juni wieder zu unseren Gruppenstunden in der CoJe treffen durften, zwar unter vielen Auflagen, jedoch erfordern besondere Zeiten auch besondere Maßnahmen. Der Sommer war ungewöhnlich ruhig, Auftritte auf der YouCo, dem Schlossplatzfest, in der Reithalle, auf der Museumsnacht und zu verschiedenen privaten Anlässen blieben aus. Jedoch haben wir die gemeinsame Zeit in der CoJe genossen, zusammen Theater gespielt, Zirkus trainiert und hierbei neue Kraft getankt. Im Spätsommer haben wir begonnen, die Inszenierungsarbeit für unseren „Christmas-Movie“ aufzunehmen. All unsere aktiven Mitglieder*innen, haben Theaterszenen und Zirkusshows rund um das Motto „Blockbuster“ entwickelt. Herausgekommen ist ein Zusammenschnitt aus 13 bekannten Filmen, die wir durch Theater und Zirkus inszeniert haben und zum Glück noch vor dem zweiten Lockdown am 1. Dezember abgedreht hatten. Weiter ging es Zuhause über Zoom mit den Gruppenstunden und natürlich das Schneiden des Films. Am 20. Dezember gab es dann für all unsere Mitglieder*innen und Familien unseren „Christmas-Movie“ als Download.

Nicole Wehrmann
01515 - 7730661
nicole-wehrmann@web.de

Rosenauer Straße 45
96450 Coburg
www.cokiju.de
@CoKiJuT
@cokijuth

DEUTSCHER ALPENVEREIN SECTION COBURG

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Coburg

1. Jugendvollversammlung

Die erste Jugendvollversammlung auf Sektionsebene war ein ganz wichtiger Schritt für die Sektion und für eine langfristig ausgerichtete Beteiligung des Nachwuchses an ihrer Entwicklung.
52 Nachwuchs-DAVler, 42 davon stimmberechtigt, d.h. unter 27 Jahre alt, fanden sich am 20. Januar im großen Saal der Coje zur konstituierenden Sitzung der JDAV Coburg ein. Unter Versammlungsleitung des noch amtierenden Jugendreferenten und seiner Stellvertreterin wurde rege diskutiert und abgestimmt.
Die wichtigste Entscheidung: Verena Roos und Nils Gessner wurden mit großer Mehrheit zu Jugendreferentin und Jugendreferent gewählt. Die beiden sind damit für die nächsten drei Jahre gleichberechtigt die vordersten Vertreter der Sektionsjugend.
In den Sektionsvorstand entsendet die JDAV gemäß der Sektionsjugendordnung und der Sektionssatzung ein stimmberechtigtes Mitglied.

Die Kinder- und Jugendgruppen

Der DAV Coburg betreibt seit vielen Jahren eine sehr breit angelegte Jugendarbeit. Sie reicht von der reinen Bewegungsförderung für möglichst viele interessierte Kinder, über ein Fördergruppensystem in dem mehrfach pro Woche trainiert wird, bis hin zu gezielter Leistungsförderung im Wettkampfsport. In der Saison 2019/2020 haben sich die Teilnehmerzahlen etwas reduziert, da wir corona-bedingt zum Anfang des Schuljahres die Gruppengrößen reduzieren mussten. Aktuell (Stand Feb. 2021) sind ca. 200 Kids in 18 Gruppen angemeldet.
Zu diesen 18 Gruppen gehören 2 integrative Gruppen, in denen Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen gemeinsam mit gesunden Kindern aktiv sind.

KATHI RUCKDÄSCHEL BEIM BOULDERCUP-FINALE.

DER NEU GEWÄHLTE JUGENDAUSSCHUSS

DAS TEAM BEI DEN BAYRISCHEN JUGENDMEISTERSCHAFTEN IM SEPTEMBER IN AUGSBURG

Leistungsförderung

Klettern ist auch Wettkampfsport und der DAV-Nachwuchs hat sich auch 2020 - soweit das möglich war - auf bayrischer und nationaler Ebene beteiligt. Herausragende Ergebnisse 2020 waren der Bayrische Meistertitel in der Jugend D von Ben Ruckdäschel (11) und der sechste Platz von Antonia Horbaschek (12) in der Jugend C bei den bayrischen Jugendmeisterschaften im September in Augsburg.

10. Offener Coburger BoulderCUP mit Kids-Cup am 1. Februar

Die 110 Startplätze für den Kids-CUP am Vormittag waren schon eine Woche vorher komplett 'ausgebucht'. Etwa zwei Drittel der Teilnehmer*innen in den Jugendklassen waren Gäste, angereist aus ganz Bayern. Speziell der bayrische Nachwuchs nutzt den Coburger BoulderCUP als Vorbereitung auf die offizielle bayrische Wettkampfserie vom Bergsportfachverband, entsprechend hochkarätig war die Besetzung.

Felsklettern im Rahmen der Möglichkeiten

Die Klettersaison der Jugend hat 2020 natürlich schon schwer gelitten. Die Halle durfte monatelang nicht benutzt werden und viele Trainings mussten ausfallen. Ein gar nicht so kleiner Teil unseres Nachwuchses hat angesichts der widrigen Umstände seine Motivation auf das Draußenklettern verstärkt oder gar erst für sich entdeckt und so seine Kletterkarriere weiterentwickelt. Jugendleiter*innen-team und Eltern waren teils echt gefordert, da ja in vielen Wochen bei den Ausfahrten strenge Beschränkungen eingehalten werden mussten.

Online-Aktivitäten mit hoher Frequenz

Verena Roos, Nils Gessner
09561 - 20317
www.davcoburg.de/jugend
@DAV.Coburg

Seit Anfang November treffen sich die DAVFördergruppen 3 x wöchentlich online zu Yoga und Kraft-Fitness-Workout. Die Beteiligung ist konstant hoch und inzwischen gibt es für mehrere unserer Basisgruppen auch ein Online-Angebot.

DIE ANTWORT AUF GESCHLOSSENE HALLE UND AUSGEFALLENES TRAINING: DER NACHWUCHS MIT INTENSIVEN FELS-AKTIVITÄTEN

EVANGELISCH FREIKIRCHLICHE GEMEINDE COBURG

Das Jahr 2020 gestaltete sich für unsere Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit, wie auch für viele anderen Gruppen, ganz anderes als geplant.

Teen- und Jugendtreff Flashpoint:
Im Jahr 2020 waren wir ein Team von durchschnittlich fünf Mitarbeitenden mit einem Jugendkreis von ca. sechs Teenagern. Wenn die Corona Bestimmungen es zuließen, haben wir uns freitags von 19-22 Uhr im Gemeindezentrum getroffen. In Zeiten in denen dies nicht möglich war, sind wir auf Online-Treffen über Jitsi umgestiegen.
Zu Beginn des Jahres fanden noch reguläre wöchentliche Treffen statt. Als der erste Lockdown kam, haben wir uns über Jitsi ausgetauscht. Dies war für die Jugendlichen sehr wertvoll, um in Zeiten der Kontaktbeschränkungen trotzdem noch Austausch zu haben. Im Sommer hatten wir einen Wechsel der Jugendreferentin. Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit Präsenztreffen mit Abstand. Zu Beginn trafen wir uns im Freien. Dabei starteten wir mit Austauschrunden, wie es jedem geht, spielten Spiele und hörten einen Input über Themen aus der Bibel oder anderen Themen, die die Jugendlichen interessierten.
Eine besondere Aktion war unser „no-fear“ Party kurz vor Halloween. Wir machten gemeinsam eine Nachtwanderung und schlossen mit gemeinsamem Lagerfeuer ab. Jeder kam verkleidet und wir haben es alle sehr genossen einen etwas besonderen Abend zu erleben.
Außerdem drehten wir gemeinsam mit dem Kindergottesdienst ein Krippenspiel als Film, das dann an den Weihnachtsgottesdiensten gezeigt worden ist. Seit dem zweiten Lockdown treffen wir uns momentan wieder online. Dies hält uns aber nicht davon ab, gemeinsam Spiele zu spielen oder auch zu basteln. So bastelten wir gemeinsam Lichterketten oder entdeckten die Möglichkeiten, die es bei Online-Treffen gibt.
Als Mitarbeiterteam ist es uns wichtig, dass die Jugendlichen bedingungslose Annahme erfahren und sowohl in ihrem Glauben als auch in ihrer Persönlichkeit wachsen können.
Wir hoffen alle, dass im Laufe des Jahres 2021 wieder ein wenig Normalität einkehrt, haben aber auch im Jahr 2020 gelernt, dass Jugendarbeit trotz Corona stattfinden kann.

Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienst sind wir ein Team von fünf Mitarbeitenden. Vor Corona fand der Kindergottesdienst in zwei unterschiedlichen Altersgruppen statt. Im ersten Lockdown konnte dann kein Kindergottesdienst mehr stattfinden und danach kamen viele Kinder leider nicht mehr, dadurch wurden die beiden Gruppen zusammengelegt. Meistens finden unterschiedliche Themenreihen zu biblischen Themen statt. In der warmen Jahreszeit waren wir, solange es ging, mit den Kindern im Freien. Dort haben wir teilweise unterschiedliche Stationen mit kleinen Andachten gemacht oder einmal auch eine Schatzsuche. Schon bevor der Gottesdienst anfängt, trafen wir uns mit den Kindern draußen und spielten Ballspiele, die in Corona Zeiten mit Abstand immer noch gut möglich sind.
Seit Ende Oktober findet der Kindergottesdienst wieder im Gemeindezentrum statt. Am Ende des Jahres drehten wir gemeinsam mit einigen Jugendlichen einen Film für das Krippenspiel. Der Titel des Films war „Königlicher Besuch in Scheuerfeld“. Für die Drehs besuchten wir eine echte Schafherde und unterschiedliche Stationen in Scheuerfeld. Der Film war eine gute Möglichkeit, wie trotz Corona ein Krippenspiel auf eine ganz andere Art und Weise stattfinden konnte. Wir freuen uns auf 2021 mit hoffentlich vielen tollen Erlebnissen.

Magdalena Schüler
jugendreferentin@efg-coburg.de

Eichhofweg 18
96450 Coburg

www.efg-coburg.de

@efgcoburg

JUGENDFEUERWEHR COBURG

Die Jugendfeuerwehr Coburg hat am 31.12.2020 einen Mitgliederstand von insgesamt 16 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Dieser setzt sich aus 12 Jungs und 4 Mädchen zusammen. Über das Jahr hinweg konnten wir auf Grund der Corona-Bestimmungen nur 4 Übungen mit insgesamt 8 Stunden abhalten. Leider mussten wir auch 4 Abmeldungen verzeichnen. Wir hoffen auf ein gutes neues Jahr 2021 mit vielen Aktivitäten.

jugend@feuerwehr-coburg.de

Dammweg 1
96450 Coburg

@jfwcoburg

@jfwcoburg

EVANGELISCHE JUGEND COBURG

Die Corona-Pandemie hat natürlich auch die Arbeit der Evang. Jugend im Dekanat Coburg stark eingeschränkt und verändert. Sämtliche Veranstaltungen wie die zahlreichen Freizeiten, die Juleica Schulung, das Konfi Camp, die Konvente und das Kindersamba konnten nicht oder zumindest nicht in der gewohnten Form stattfinden. Natürlich wäre uns ein normales Jahr lieber gewesen. Dennoch sind durch die Einschränkungen gute, neue und andere Formate entstanden. In den Pfingstferien gab es in Zusammenarbeit mit der gemeinwesenorientierten Kinder- und Jugendarbeit der ejott ein Ferienprogramm „to go" und es wurde eine Stadtrallye durch Coburg organisiert. Ebenso sind zahlreiche Onlineformate entstanden. An der Juleica-Schulung, die in Zusammenarbeit mit dem KJR, der Jubi Neukirchen und dem BDKJ durchgeführt wurde, nahmen 20 Jugendliche teil. Ein voller Erfolg. Dieses Angebot soll zusätzlich zur normalen Juleica auf jeden Fall erhalten bleiben. Auch andere Veranstaltungen wie Konfi-Teamer-Schulungen und der Dekanatsjugendkonvent fanden online statt und wurden gut von den Jugendlichen angenommen.

Die Erkenntnis des vergangenen Jahres: Online-Formate können gut funktionieren. Allerdings ersetzen sie keine Präsenzveranstaltungen und können höchstens als Ergänzung zum normalen Programm dienen. Und so hoffen wir, dass in der Jugendarbeit wieder schnell etwas mehr Normalität einkehrt, die Jugendlichen wieder live an unseren und den vielen Angeboten anderer Träger teilnehmen können und vor allem, dass alle gut durch diese außergewöhnliche Zeit kommen.

Marcel Müller

Untere Realschulstraße 3
96450 Coburg

09561 - 8532810

www.ejott.de

@ejottcoburg

@ejottcoburg

FÖRDERKREIS INNOVATIVES SPIEL E. V.

Mensch-ärgere-dich nicht ist Dir zu langweilig, Monopoly zu kapitalistisch und größere Brettspiele will niemand mit dir spielen? Noch ausgefallenere Spiele erst recht nicht? Dann komm einfach beim uns – dem Förderkreis innovatives Spiel e.V. – vorbei.

Erste Anlaufstelle ist nach wie vor der Spielertreff am ersten Samstag im Monat in der CoJe. Bis zu 70 Spieler finden hier bei Tischrollenspielen/Pen&Paper, Miniaturenspielen/Tabletop, Sammelkartenspielen/Trading Cards oder Brettspielen ihren Spaß – und das bei freiem Eintritt. Leider konnten wir nur drei Spielertreffs (Januar bis März) regulär anbieten. Von April bis Juli mussten wir sie wegen der Corona-Bestimmungen ausfallen lassen. Im Mai hatten wir als Ersatz zu einem Onlinespielertreff aufgerufen. Im August und September haben wir unter Infektionsschutzmaßnahmen zwei Spielertreffs in der CoJe stattfinden lassen können. Ab November haben wir die Veranstaltung wieder abgesagt.

Auch unsere Freizeiten waren betroffen. Konnten wir im Frühjahr noch unbeschwert auf dem WeinbergCON eine ganze Woche in der Jugendbildungsstätte Neukirchen spielen. Als Vereinsmitglied gibt's die ganze Woche inklusive Übernachtungen, Brunch und Abendessen ab 100 Euro. Den OST-CON mussten wir dann - genauso wie unsere Freizeiten für 2021 - absagen.

Aus gleichen Gründen konnten wir 2020 kein einziges Dartgewitter aufziehen lassen.

Auch im LARP (Live Action Role-Play) mussten wir unsere Veranstaltungen absagen. Das betraf die Fantasy-Taverne Zum Schmutzigen Stiefel und im April den Monstrumologische Kongress im Pfadfinderhaus Callenberg.

Für 2021 planen wir ein verstärktes Online-Angebot und hoffen auf eine Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen im Sommer.

Die Zwischenzeit haben wir genutzt um unsere Homepage und Mitgliederverwaltung zu erneuern, Aufgaben, die in unserem sonst so volle Terminkalender keinen Platz finden.

Besuche uns einfach auf www.fis-ev.de

Christian Röblitz
(1. Vorsitzender)

vorstand@fis-ev.de

Untersiemauer Str. 8
96253 Untersiemau

0176 - 87954652

www.fis-ev.de

@FiSCoburg

@fiscoburg

GEWERKSCHAFTSJUGEND IM DGB

DGB Jugend Kampagnenausgliederung für die Einführung eines Azubi-Tickets

Aus unserer Kampagne zur Landtagswahl 2018 unter dem Slogan „Reboot Bavaria“ hatten wir neben bezahlbarem Wohnraum und einem expliziten Bildungsfreistellungsgesetzes auch die Einführung eines bayernweiten Azubitickets gefordert. Hieraus wurde im Jahr 2020 eine wissenschaftliche bayernweite Umfrage für Auszubildende gestartet, um ihre Wünsche nach einem solchen Ticketmodell zu erheben. Auch gab es somit die Möglichkeit, dass Auszubildende, ihre Probleme auf dem Weg zur Berufsschule oder Arbeitsstätte mitteilen konnten. Die Ergebnisse der Umfrage werden im Frühjahr 2021 erwartet.

1. Mai unter ungekannten Vorzeichen

Die Arbeit der Gewerkschaftsjugend beruht grundsätzlich darauf, neben der Bildungsarbeit auch Aktionen und Kundgebungen zu veranstalten. Einer der Höhepunkte ist hier jedes Jahr der 1. Mai als Tag der Arbeiter*innen. In normalen Zeiten tragen wir hier unsere Forderungen auf die Straßen und Plätze der Region, sahen uns jedoch dieses Jahr mit einer ungekannten Situation durch die Pandemie konfrontiert. Statt in Präsenz wurde der 1. Mai deshalb erstmalig in seiner Geschichte digital begangen, indem die Jugendlichen in einer Videokonferenz zusammen kamen. Neben der Formulierung von Forderungen, die gleichzeitig in einer Social-Media-Kampagne nach außen getragen wurden, wurden Arbeiter*innenlieder angestimmt, die ebenfalls im Nachgang veröffentlicht wurden.

Da wir uns jedoch nicht völlig aus dem öffentlichen Raum zurückhalten wollten, waren wir in Coburg auch im Rahmen der Möglichkeiten der Infektionsschutzmaßnahmen vor Ort, um ein kleines Zeichen zu setzen.

Jugendsekretär für Oberfranken
Paul Hummer

Starkenfeldstr. 21
96050 Bamberg

0951 - 20 800 66

paul.hummer@dgb.de

@dgbjugendofr

@dgbjugendofr

Corona und die Folgen für Auszubildende und Studierende

Selbstverständlich stellten uns die Umstände um Corona und die daraus resultierenden Maßnahmen vor enorme Herausforderungen. Unser mittlerweile traditionell stattfindender Halt unserer Berufsschultour in Coburg musste beispielsweise entfallen. Wir hoffen, dass wir hier 2021 wieder etwas Kontinuität erreichen können.

Auch anderweitig setzten wir uns für die Probleme und Ängste von Auszubildenden und Studierenden ein, die Einschnitte in der Qualität und Kontinuität ihrer (Aus-) Bildung fürchteten. Drohende Kurzarbeit, wie Fragen zum BAföG schwebten über den Köpfen. Diese konnten sie in einer hierfür extra einberufenen Videokonferenz dem Bundestagsabgeordneten aus der Region, Andreas Schwarz, im Zuge der Initiierung der „Coronahilfspakete“ mitteilen.

TECHNISCHES HILFSWERK - JUGEND COBURG

Das Jahr 2020 hat unsere Jugendarbeit stark eingeschränkt. Als Hilfsorganisation musste bereits früh an den Eigenschutz und die Einsatzfähigkeit der Erwachsenen gedacht werden. Somit wurde bereits ab einer Inzidenz ab 25 der Jugenddienst im klassischem Stil ausgesetzt.

In den uns möglichen Zeiten konnten sich unsere Jugendlichen treffen, Kameradschaft pflegen und einige Dinge lernen:

In der „kontaktlosen“ Zeit wurden ein paar theoretische Kenntnisse aufgefrischt und in Form eines Online-Quiz spielerisch abgefragt. Natürlich gab es für alle Teilnehmer Preise die per Post an die Jugend verteilt wurde.

Leider mussten 2020 zwei geplante Zeltlager und eine große Übung zusammen mit der Jugendfeuerwehr ausfallen. Wir sind jedoch optimistisch und hoffen dass wir 2021 wieder unsere Fahrzeuge beladen können um wieder das „Zeltlager-Leben“ genießen zu können.

Matthias Müller
Jugendleiter / Ortsjugendbeauftragter

Matthias Müller (Jugendleiter/ Ortsjugendbeauftragter)

0176 - 800 39 403

matthias.ahorn@web.de

ov-coburg.thw.de

@fiscoburg

VCP STAMM ALBATROS

Im Jahr 2020 war der VCP Coburg soweit es die Coronabeschränkungen erlaubten, aktiv und verbrachte hauptsächlich gemeinsame Zeit in den Gruppen (teilweise auch Kleingruppen). Im Folgenden möchten wir einen Überblick über unsere Aktivitäten geben:

Offener Treff/Spieleabende:

Wir veranstalteten über den Jahreswechsel regelmäßig unseren offenen Treff. Hierzu treffen wir uns jeden Freitag (außerhalb der Schulferien) bis zum Beginn des Lockdowns in unserem Stammesheim und laden alle Interessierten ein, mit oder gegen uns diverse Gesellschaftsspiele zu spielen oder zu kickern. Diese Abende werden auch gerne als „Trainingsabende" für den nächsten NightKick (der aufgrund des Lockdowns ausfallen musste) angenommen.

Pfingstlager:

Das diesjährige Pfingstlager ist in Präsenz leider ausgefallen und wurde als digitale Ersatzveranstaltung vom 29.05. bis zum 14.06. mit täglich neuen Aufgaben durchgeführt. Den Pfingstgottesdienst gab es dieses Jahr im Videoformat zum mitfühlen.

Scoutec:

Das Techniklager der Region fand dieses Jahr als eintägige Aktion am 17.10. statt. Die Aktion wurde in Kleingruppen (wie sie aus den Stämmen kommen) im Rahmen der Corona-Beschränkungen durchgeführt. Die Gruppen wanderten von Lichtenfels aus in Richtung des Ziels, welches der Pfadfinderzeltplatz Rothmannsthal war. Auf dem Weg erhielten sie mehrere Hajkaufgaben, welche bis zur Ankunft erfüllt werden mussten. Am Lagerplatz gab es ein gemeinsames Abendessen nach Hygienekonzept und im Anschluss traten wir die Heimreise an.

Friedenslicht St. Markus und Stadt:

In diesem Jahr wurde das Friedenslicht von einem Komitee aus München abgeholt und wurde an verschiedenen Orten in Bayern zur Abholung bereitgestellt. Eine Regelkonforme Abordnung holte es für Coburg in Bayreuth ab und brachte es in den Aussendungsgottesdienst am 13.12. nach St. Markus. Zudem brachten wir am 15.12. das Friedenslicht an verschiedene Institutionen, die trotz des Virus ihre Arbeit täglich erfüllen und für die breite Bevölkerung Sicherheit bieten. Wir besuchten u. a. die Polizei, das BRK, das Landestheater, die Feuerwehr,...

Die Meute und Sippen waren vor allem den Sommer über in Präsenz aktiv, soweit dies die Regelungen zuließen. Die Stammesversammlung fand ebenfalls in Präsenz statt und Maria Aufschläger trat aus der Stammesführungsposition aus. Die Regionsversammlung wurde digital durchgeführt. Unsere Gruppen zu vergrößern gelang uns durch die Pandemie leider nicht und warf uns bei diesem Vorhaben eher zurück. Einige Jugendliche wurden durch die längere Zwangspause und den Ausfall größerer Lager auch demotiviert. Als Hauptziel behalten wir somit für 2021 die Mitgliedergewinnung v. a. auch von Leitern bei. Zudem wollen wir versuchen die Motivation mit verschiedenen Aktionen wieder zu steigern sobald die Jugendarbeit wieder aufgenommen werden kann und eventuell die Beschränkungen für Gruppenveranstaltungen wegfallen.

Philipp Thein

Hintere Kreuzgasse 7c
96450 Coburg

info@vcp-coburg.de

vcp-coburg.de

@vcpcoburg

@vcpcoburg

S.J.D. – DIE FALKEN ORTSVERBAND COBURG

Wir, S.J.D. Die Falken, sind ein unabhängiger Kinder- und Jugendverband mit einer langen Tradition. Wir treten aktiv für Kinderrechte ein, orientieren uns an Grundwerten einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft, die in Solidarität, Freiheit und Gleichheit lebt. Unser Verband arbeitet mit Organisationen aus vielen Ländern zusammen und wir versuchen unseren Mitgliedern einen Einblick in globale politische Zusammenhänge zu ermöglichen. Wir organisieren Freizeiten, Gruppenstunden und andere Aktivitäten. Der absolute Höhepunkt unseres Jahresprogramms sind die Sommerlager. Falkenzeltlager heißt zwei Wochen Spaß mit anderen Kindern und Jugendlichen, Lagerfeuer, Baden, Ausflüge, Disco, Sport und Spiel. Falkenzeltlager heißt vor allem, aktiv den Alltag mitbestimmen, mitreden und mitentscheiden.

FALKENSOMMERCAMP 2020 – leider letztes Jahr ohne uns.....

Der Sommer wird kommen...
Wasser, Wat und Widerstand! Falken Zeltlager 2021 auf der Insel Föhr vom 7. bis 22. August 2021

Wie jeden Sommer fahren wir Falken auch 2021 auf unser Sommercamp. Diesmal geht's auf die Nordseeinsel Föhr an einen Zeltplatz mit Strand, Dünen und Meer. Zwei Wochen lang leben wir dort in Zelten zusammen, bauen, spielen und planschen, diskutieren und sprechen über Dinge, die uns beschäftigen, kochen gemeinsam, toben uns mal so richtig aus und haben eine schöne Zeit... komm doch mit!
Wir freuen uns wieder auf gemeinsame Aktivitäten....

Kerstin Hofmann

Sudentenstr. 11
96487 Dörfles-Esbach

09561 - 53647

Florian Kalb

Thüringer Str. 1
96487 Dörfles-Esbach

0151 - 15568345

www.falkenheim-triebsdorf.de

@Coburg.Falken

info@vcp-coburg.de

PFADFINDERBUND WELTENBUMMLER

Viel zu wenige Aktionen, Lager und Fahrten liegen hinter den Coburger Stämmen Wilde Gesellen, Feuerreiter und Silberdistel. Zusammen mit den Stämmen Greif und Korsar aus dem Landkreis bilden Sie den Horst Rebellen. Das Jahr 2020 sollte ein Jahr werden, wie wir es bisher noch nicht erlebt haben. Wir wurden in unserer Jugendarbeit vor Herausforderungen gestellt, welche eine Pfadfinderarbeit wie wir sie bisher kannten und liebten arg erschwerte.

In unseren Gruppenstunden, welche Corona bedingt nur sporadisch bis gar nicht stattfinden konnten, wurde pfadfinderisches Grundwissen vermittelt, Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz und waren eine willkommene Abwechslung zu allen Corona Maßnahmen. Man merkte förmlich, dass die Kinder danach lechzten ihre Freunde zu treffen, auch wenn dies unter Abstand erfolgen musste.

Doch von Anfang an. Das Jahr 2020 sollte für uns eigentlich unter dem Großen Motto 100 Jahre Pfadfinder in Coburg stattfinden. Wir hatten ein tolles Jahresprogramm erarbeitet. Die Stämme starteten in das Jahr mit ihren Winterlagern. Auch die ersten Stufenkurse fanden zu Jahresbeginn noch statt. Bei unserem Gruppenführerforum auf Burg Ludwigstein, oder der Fahrt zum Hamburger Singewettstreit dachte noch keiner an einen möglichen Lockdown. Unbeschwert läuteten wir unser Jubiläumsjahr 100 Jahre Coburger Pfadfinder mit einer Info Jurte auf dem Albertsplatz und einer Singerunde zum Thinking Day ein. Überall wuselten Pfadfinder durch die Innenstadt. Eine tolle Veranstaltung bei welcher wir auch mit vielen Coburgern ins Gespräch gekommen sind.

Die letzten großen Veranstaltungen in dem Jahr sollten dann die Fun Olympiade in Pfeffenhausen sein, sowie unsere Landes- und Bundesdelegiertenversammlung im Sauloch.

Ab März waren auch wir mit unserer Arbeit erst einmal im Lockdown. Nachdem die ersten Treffen wieder möglich waren nutzten wir die Möglichkeit auf dem Aktivspielplatz der Coje eine Schulung zum Thema Hygienekonzept durchzuführen. Dank des Kleingruppenprinzips kamen unsere Meuten, Sippen und Biberkolonien zumindest dazu die ein oder andere Gruppenstunde im kleinen Rahmen abzuhalten. Natürlich mit dem nötigen Abstand und Schutzmaßnahmen und am liebsten in an der frischen Luft, zum Beispiel auf dem ASP oder in der Coburger Region. Wenngleich es außer Frage steht das die Hygienekonzepte und Vorschriften für Gruppenräume etc. Ihren Sinn haben, so muss man doch feststellen, dass diese für jugendliche Gruppenführer und den Ehrenamtlichen im Allgemeinen nur sehr schwer umsetzbar sind.

Am liebsten erzählen wir Pfadfinder natürlich von unseren Lagern, Fahrten, Ausflügen und Wettstreiten, Ausbildungen, sowie Großveranstaltungen. Dieses Jahr können wir leider nur berichten, was alles auf Grund der Corona Schutzmaßnahmen und Auflagen ausgefallen ist. All unsere Oster-, Pfingst-, Herbst- und vor allem das große Jubiläumslager konnten nicht stattfinden. Feste und Feiern, wie das Maifest, das „Einmal Pfadfinder immer Pfadfinder Wochenende", YouCo, das HUK Spielfest oder das Greinbergfest wurden ersatzlos gestrichen. Auch unsere geplante Fotoausstellung, die Ausstellung im Puppenmuseum, oder ein Vortrag zu Wiedergründung der Pfadfinder nach dem Krieg mussten ausfallen. Unser traditioneller Lauterburglauf konnte nicht wie geplant durchgeführt werden. Lediglich ein paar Kleingruppen nutzten den Termin zur Wanderung durch das Coburger Land. Doch der Roverlauf, Thüringer Wald Haijk, und die Friedenslichtübergabe auf dem Marktplatz konnten nicht wie geplant stattfinden.

Wir hoffen das wir im kommenden Jahr wieder intensiver unserer Arbeit und der Pfadfinderei nachgehen können. Gut Pfad

Horstschatzmeister
Andreas Müller

Nicolaus-Zech-Str. 39
96450 Coburg

09561 - 3575421

andreas@wilde-gesellen.de

VERKEHRSKADETTEN DER KVW COBURG E.V.

Vor etwas mehr als 20 Jahren wurde die Jugendgruppe der Verkehrswacht Coburg ins Leben gerufen. Damals starteten 17 Jugendliche ihren ehrenamtlichen Dienst bei den Verkehrskadetten. Mittlerweile sind rund 70 Jugendliche in unserem Verein aktiv.
Anfang des Jahres konnten noch ein paar Freizeiten und Einsätze durchgeführt werden. Unter anderem sind wir gemeinsam Eislaufen und Snowtuben gewesen, haben uns ein Spiel des BBC angeschaut oder sind mit Alpakas wandern gegangen.
Einsatzmäßig war es jedoch sehr ruhig und als einzige größere Dienste konnten wir die Faschingsumzüge absolvieren.
Aber auch durch Corona haben wir uns nicht unterkriegen lassen und alle uns zur Verfügung stehenden Kanäle genutzt, um miteinander in Kontakt zu bleiben.
Beispielsweise wurden mehrere Versammlungen per Meeting abgehalten. Auch diverse Online-Spieleabende wurden angeboten.
Im Sommer waren zwar kaum Veranstaltungen, die wir begleiten konnten, jedoch konnten so die freien Wochenenden für kleinere Freizeiten genutzt werden.
Die Ausbildung 2020, bei der 11 neue Kadetten ausgebildet werden konnten, wurde dann wieder per Online-Meeting abgehalten.

Anhand dieses Querschnitts des Jahres 2020, kann man erkennen,

dass wir uns als Jugendgruppe von solchen Widrigkeiten wie einer Pandemie nicht einschüchtern lassen, sondern das Beste daraus machen!
Die Coburger Jugendverkehrswacht engagiert sich seit vielen Jahren auch in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft und stellt hierbei den Bundesjugendsprecher. Hier haben sich Jugendgruppen der deutschen Verkehrswachten zu einem Arbeitskreis zusammengeschlossen, um die Jugendarbeit weiter auszubauen.

Bei den Verkehrskadetten können Jugendliche im Alter von 13 bis 27 Jahren mitmachen.

Um Verkehrskadett zu werden, muss jeder Jugendliche eine 4-tägige Ausbildung absolvieren, die jedes Jahr in den Herbstferien durchgeführt wird.

Weitere Informationen zur Jugendverkehrswacht erhalten sie auch bei der unten aufgeführten Ansprechpartnerin oder auf unserer Homepage.

Jugendleiterin
Katharina Duffek

0163 - 710 60 90

jugendleiter@verkehrswacht-coburg.de

verkehrswacht-coburg.de

@VerkehrskadettenCoburg

@verkehrskadetten_coburg

STADTJUGENDRING COBURG

Vorstand / Vollversammlung

Im Jahr 2020 gab es insgesamt 8 Vorstandssitzungen und eine Frühjahrsvollversammlung.

ALEXANDER MÜLLER

CHRISTIAN RÖBLITZ

NICOLE KLEBEG

NICOLE KOCH

LOUIS MÜNSTER

MARCEL MÜLLER

MICHELLE VOGT

VORSTANDSCHAFT DES STADTJUGENDRING COBURG 2020

Vorsitzender	
Alexander Müller	PbW Horst Rebellen
Stellvertr. Vorsitzender	
Christian Röblitz	Förderkreis innovatives Spiel e.V. Coburg
Beisitzer	
Nicole Klebeg	BRK KV Coburg – Bayerisches Jugendrotkreuz
Nicole Koch	ejott
Louis Münster	Coburger Verkehrskadetten
Marcel Müller	Ejott
Michelle Vogt	BDKJ Coburg
Revisoren	
Florian Kolb	BSJ im BLSV
Sarah Pachsteffl	BDKJ Coburg
Einzelpersönlichkeiten	
Stadtrat Thomas Nowak	
Sebastian Straubel	
Ulrich Schmerbeck	

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER/INNEN DES STADTJUGENDRING COBURG 2020

Geschäftsstelle/CoJe:	
Christine Völker	Geschäftsführerin
Oliver Völker	stellvertr. Geschäftsführer
Kerstin Wiegand	Verwaltungsangestellte
Saskia Bayer	Pädagogische Mitarbeiterin
Michael Seifert	Hausmeister

VOLLVERSAMMLUNG

Die Coronapandemie hatte auch Auswirkungen auf unsere Vollversammlung. So mussten wir die Frühjahrsvollversammlung, die am 05.05.2020 angesetzt war, auf den 09.07.2020 verschieben. Ebenfalls mussten wir kurzfristig unsere Herbstvollversammlung am 29.10.2020 absagen, die im Kongresshaus stattgefunden hätte, da unser Saal zu klein gewesen wäre.

Tagesordnung Frühjahrsvollversammlung

Frühjahrsvollversammlung am Donnerstag, den 09.07.2020 im Saal der CoJe (Coburger Jugendeinrichtung), Rosenauer Str. 45, 96450 Coburg

Sitzungsbeginn 18.30 Uhr im Saal

TOP 1: Begrüßung und Grußworte

TOP 2: Formalien

a) Form- und fristgerechte Einladung

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit

c) Genehmigung der Tagesordnung

d) Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 26.11.2019

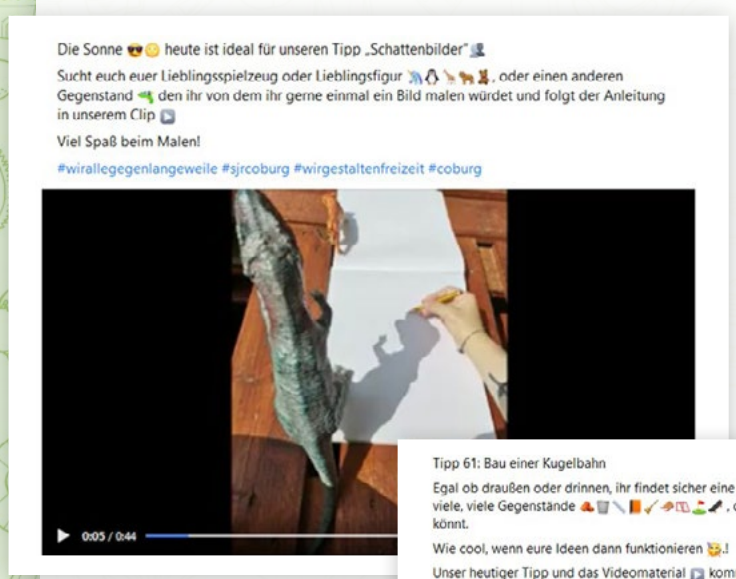
TOP 3: Jahresrechnung 2019

TOP 4: Revisionsbericht

TOP 5: Haushaltsplan 2020

TIPPS GEGEN LANGWEILE

„Wir alle gegen Langeweile“ – das war das Motto unserer Aktion über die Sozialen Medien. Nachdem klar war, dass Jugendarbeit im März 2020 herunterfahren musste und sich der Alltag für Kinder und Jugendliche nun erst einmal ändern wird, hat der Stadtjugendring Coburg schnell reagiert und die Aktion „Tipps gegen Langeweile“ ins Leben gerufen. Von März bis Juni gab es fast jeden Tag Bastel-, Spiel-, Koch- und Back- sowie Experimentierideen in Form von Bild- oder Videoanleitungen auf Facebook und Instagram. Es wurde darauf geachtet, dass ein gut sortierter Haushalt die nötigen Materialien zu Hause hat. Ebenfalls konnten auch Tipps eingereicht werden, die dann veröffentlicht wurden. So wurden über die Zeit insgesamt ca. 80 Tipps gepostet. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen und Tippgebern für ihr Mitmachen!



TEAMUP – BASKETBALL MACHT SCHULE

Dieses Jahr fand das gemeinsame Schulprojekt TeamUp des Stadtjugendring Coburgs und der BBC COBURG seinen Abschluss. Die Initiative wurde aus Mitteln des Bayerischen Jugendrings unterstützt und richtete sich an Grund- und Unterstufenschüler/innen.

TeamUp war auf zwei aufeinanderfolgende Schuljahre 18/19 und 19/20 ausgelegt. Teilnehmende Schulen an dem Projekt waren: Grundschule am Heimatring und in Neuses, Pestalozzischule, Emil-Fischer Grundschule und die Melchior-Franck-Grundschule. In beiden Schuljahren wurden AG's angeboten, die sich dem Thema Sport und Bewegung widmeten. Der Schwerpunkt lag hier auf der Sportart Basketball.

Das Abschlussjahr 19/20 des Projekts sah etwas anders als geplant aus. Die AG's konnten nur bis Februar 2020 angeboten werden, da dann Einschränkungen aufgrund der Covid-19 Pandemie folgten. Die Wiederaufnahme der AG's war in dem Schuljahr nicht mehr möglich.

Ebenfalls sollte wieder ein Workshop zu „gesunder Ernährung“ und ein Abschlussturnier aller AG's stattfinden. Der Abschluss des Projekts wär eine Präsentation im Juli beim Schulfest gewesen.

Trotz der widrigen Umstände im letzten Halbjahr des Projekts konnten Kinder für Sport und Bewegung begeistert werden. Sie wurden in ihrer Persönlichkeit gestärkt und haben neue Fähigkeiten entdeckt.

Der Stadtjugendring Coburg hat den BBC bei der Konzeptentwicklung fachlich beraten und bei Antragsstellung, in der Anfangsphase und beim Abschluss des Projekts unterstützt. Darin sehen wir eine unserer originären Aufgaben. Es freut uns sehr, dass die Zusammenarbeit so gut geklappt hat!

Das Projekt wäre in dieser Dimension ohne die Fördermittel des Bayerischen Jugendrings zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung nicht realisierbar gewesen. Vielen Dank für diese finanzielle Unterstützung!

FERIENPROGRAMME 2020

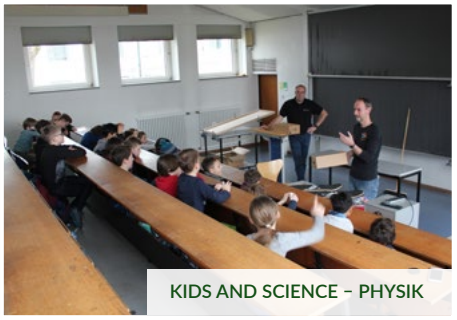
Der Stadtjugendring Coburg veranstaltete von den insgesamt 10 geplanten Ferienprogrammen sieben in Kooperation mit der HUK Coburg und der SÜC in der CoJe. Die zwei Osterferien und die Pfingstferienwoche mussten leider aufgrund der Schließung der CoJe und den staatlichen Vorgaben abgesagt werden. Seit der ersten Sommerferienwoche fand das Ferienprogramm unter Einhaltung der vorgegebenen Auflagen statt. Die Sommerferien wurden unter einem Alternativthema durchgeführt. Die Herbstferien und der Buß- und Bettag fanden wie ausgeschrieben statt. An den 7 Ferienprogrammen haben insgesamt 78 Kinder im Alter von 6-11 Jahren teilgenommen. Davon waren 45 männlich und 33 weiblich. Die Ferienprogramme haben einen außerschulischen Bildungscharakter und den Kindern werden die Inhalte auf spielerische Weise vermittelt.

KIDS AND SCIENCE – PHYSIK

Faschingsferienprogramm: „Kids and Science – Physik“

Mit Beginn des Ferienprogramms haben wir uns erst einmal mit verschiedenen Kräften auseinandergesetzt und durch das Bauen von Katapulten die Hebelkraft kennen gelernt. Am Dienstagvormittag haben wir uns mit der Schwerkraft beschäftigt. Hier probierten wir verschiedene Experimente aus und bastelten. Von einem „Steh auf Männchen“ bis hin zu „Wackelklammern“ war alles dabei. Dienstagnachmittag ging es weiter mit dem Thema Schwerkraft und zusätzlich kam noch die Trägheit hinzu. Hier haben wir einige Übungen durchgeführt, um diese Kräfte auch an und mit unserem Körper spüren zu können. Zur Mitte der Woche haben wir einen Ausflug an die Hochschule gemacht und uns mit verschiedenen physikalischen Spielereien beschäftigt. Hierzu durften wir in einem Hörsaal sitzen und spannende, aber nicht ganz ungefährlichen, Experimenten zusehen. Einige durften wir auch ausprobieren. Am Nachmittag ging es dann in der CoJe weiter. Hier haben wir Experimente durchgeführt, die wir auch zu Hause nachmachen können. Von einem Flaschentornado über Seifenblasen bis hin zu einer Nicht-Newtonischen Flüssigkeit war vieles mehr dabei. Am Donnerstag standen folgende Kräfte auf dem Plan: Reibungs-, Flieh- und Federkraft. Hierzu haben wir wieder verschiedene Experimente ausprobiert. Anhand derer konnten wir uns die einzelnen Kräfte dann auch gut selbst erklären und herausfinden, was diese genau bedeuten. Am letzten Tag haben wir einen Film zu Forschern und Erfindern angesehen. Hier waren auch viele Kräfte dabei, mit denen wir uns bereits in der Woche beschäftigt haben. Am Nachmittag spielten wir noch Spiele zusammen und probierten noch ein paar kleinere Experimente aus.

KIDS AND SCIENCE – PHYSIK



KIDS AND SCIENCE – PHYSIK

SOMMERFERIENPROGRAMM 1

SOMMERFERIENPRO-GRAMM 1

Sommerferienprogramm 1: „Spiel, Spaß und Bewegung“

Mit Beginn des Ferienprogramms haben wir in der Itz nach schönen Steinen gesucht und diese im Anschluss in Kunstwerke verwandelt. Außerdem haben wir tolle Bilder mit Zahnbürsten und Strohhalmen gezaubert. Am Dienstagmorgen haben wir wie an den weiteren Tagen zu Beginn den Vortrag reflektiert und besprochen. Nach dem Frühstück feilten wir an unseren handwerklichen Fähigkeiten. Auf dem Aktivspielplatz wurden Boote und Flosse aus vielen verschiedenen Materialien gebastelt und gebaut, welche wir am Nachmittag gemeinsam in der Itz zu Wasser

SOMMERFERIENPROGRAMM 1

SOMMERFERIENPROGRAMM 1

SOMMERFERIENPROGRAMM 2

SOMMERFERIENPROGRAMM 2

gelassen haben. Im Anschluss daran haben wir den Tag mit gemeinsamen Spielen ausklingen lassen. Zur Mitte der Woche haben wir aus einem einfachen alten T-Shirt tolle Einkaufbeutel gebastelt, und dafür mussten wir nicht einmal nähen! Außerdem wurde es wieder handwerklich, denn wir haben Bumerangs so mit der Feile bearbeitet, dass sie auch wieder zu uns zurückgekommen sind. Das haben wir später auch gelernt und geübt. Nach dem Mittagessen wurde es sportlich. Wir haben auf dem CoJe-Gelände eine Spaß-Olympiade mit verschiedenen Disziplinen wie Sackhüpfen, Diskuswurf und Papierflieger-Weitflug durchgeführt. Am Donnerstag machten wir uns nach dem Frühstück mit gepackten Rucksäcken auf dem Weg in die Innenstadt. Hier begannen wir eine Schnitzeljagd durch Coburg, bei der wir verschiedene Fragen und Rätsel lösen mussten. Die Aufgaben führten uns über den Albertsplatz, den Rosengarten und den Hofgarten. Im Anschluss gab es als Belohnung eine leckere Kugel Eis. Zurück bei der CoJe trotzten wir der Hitze mit lustigen Wasserspielen. Zum Ende der Woche haben wir unseren Saal zu einem Kino hergerichtet und gemeinsam einen Film angesehen. Dazu gab es als kleine Überraschung Popcorn und kleinere Knabbereien.

Sommerferienprogramm 2: „Spiel, Spaß und Bewegung“

Am Montag bastelten wir mit Hammer und Nagel tolle Fadenbilder. Außerdem stellten wir aus nur wenigen Zutaten farbige, gut duftende Knetseife her. Am Morgen des Dienstags starteten wir mit drei verschiedenen Workshops in den Tag, aus denen die Kinder frei wählen konnten. Zum einen wurden verschiedene Bewegungsspiele angeboten. Die Sportmuffel unter uns konnten aus Kaffeefiltern bunte Blumen basteln oder

SOMMERFERIENPROGRAMM 2

SOMMERFERIENPROGRAMM 2

SOMMERFERIENPROGRAMM 3

SOMMERFERIENPRO-GRAMM 3

Kartenhaltern aus Steinen und Perlen herstellen. Am Nachmittag bauten wir aus alten Blechdosen und anderen Materialien Musikinstrumente selbst und machten tolle Rhythmusübungen damit. Am Mittwoch durchliefen wir in Gruppen wieder verschiedene Workshops. Die Kinder lernten, wie man mit nur wenigen Handgriffen selbst Stempel herstellen kann. Sie nutzten ihr Wissen im Anschluss und stempelten auf T-Shirts und Taschen. Außerdem bauten wir Kugelbahnen mit verschiedenen Aufgaben und Hindernissen. Den Donnerstag verbrachten wir mit jeder Menge Kreativität. Zum einen schnitten wir aus Zeitschriften Gesichtsmerkmale aus und bastelten daraus lustige Collagen, zum anderen brannten wir mit dem Lötkolben Motive in Holz und in Kork. Außerdem gestalteten wir Kerzenhalter und Schälchen aus Ton. Am Nachmittag verabredeten wir uns zu einer gemeinsamen Runde Werwolf im großen Saal und abschließend zu einer Wasserschlacht. Der Freitag wurde einstimmig zum Kinder-Ki-

SOMMERFERIENPROGRAMM 3

no-Tag ernannt und so schauten wir gemeinsam einen Film an.

Sommerferienprogramm 3: „Spiel, Spaß und Bewegung“

Den Beginn der letzten Ferienwoche leiteten wir wie gewohnt mit dem Besprechen der Hygieneregeln und einigen lustigen Kennenlernspielen wie Zombieball. Nachmittags wurden verschiedene Bewegungsspiele wie beispielsweise „Roboter“ gespielt. Am Dienstagvormittag fuhren wir zur Angerhalle und machten dort einen Basketballworkshop. Hier lernten wir fangen, werfen und dribbeln. Am Nachmittag machte StackPower Coburg mit uns einen Workshop im Becherstapeln. Hier versuchen wir uns im Turniermodus. Am Mittwochvormittag kam der zweite Teil des Basketballworkshops und wir vertieften das bereits gelernte und machten vor allem Koordinationsübungen. Hierbei kam der ein oder andere von uns ganz schön ins Schwitzen. Am Nachmittag bot der BDKJ Coburg Gummihuhn-Golf an und danach kühlten wir uns mit Wasserspielen ab. Am Donnerstag fuhren wir für einen Kinder-Zumba-Kurs noch einmal in die Angerhalle. Mit guter Musik und einer motivierten Kursleiterin bewegten wir uns und lernten viele verschiedene Choreografien. Am Nachmittag bauten wir Speckbretter, die als Ersatz für Tischtennisschläger benutzt werden können. Hierfür haben wir auf dem Aktivspielplatz geschleift und gebohrt. Am Freitag war wieder unser Kinderkinotag, mit dem unsere Ferienwoche ausgeklungen ist.

SOMMERFERIENPROGRAMM 3

SOMMERFERIENPROGRAMM 3

Sommerferienprogramm 4: „Spiel, Spaß und Bewegung“

Den Beginn der letzten Ferienwoche stellten wir Salzteig selbst her und verzierten diesen mit Material aus der Natur. Außerdem haben wir Tontöpfe gestaltet. Am Dienstagmorgen haben wir alte Tetrapacks upgecycelt. Die leeren Milchkartons wurden zu bunten Blumentöpfen umgestaltet und mit Kräutersamen versehen. Nach dem Mittagessen haben wir uns mit Handschuhen und Greifzangen bewaffnet und auf dem CoJe-Gelände und im nahen Umkreis den herumliegenden Müll aufgesammelt. Nach einer Stunde hatten wir sage und schreibe 10kg Müll gefunden. Das Eis im Anschluss hatten wir uns mehr als verdient. Am Mittwoch machten wir uns nach dem Frühstück auf dem Weg in die Coburger Innenstadt. Am Albertsplatz genossen wir ein leckeres Eis und anschließend verbrachten wir noch einige Zeit auf dem Spielplatz im Hofgarten, ehe wir uns zurück auf den Weg zur CoJe machten. Nachmittags werteten wir alte Konservendosen. Aus ihnen wurden mit einem Nagel und dem Hammer tolle Windlichter. In den Donnerstag starteten wir sehr kreativ, wenn wir bastelten aus Kronkorken Schmuck. Mit nur wenigen Kniffen wurden mithilfe einer Zange Armbänder, Ketten und Schlüsselanhänger. Am Nachmittag hatten wir erneut Spaß mit Gummihuhn-Golf. Auf dem CoJe-Spielplatz wurde ein Parcours aufgebaut und von allen Kindern und Betreuern grandios gemeistert. Um der Wärme zu trotzen schlossen wir den Tag mit Eis und einer gemeinsamen Runde Werwolf ab. Am Freitag haben wir einen Film zusammen angesehen. Da es am Nachmittag sehr heiß war, haben wir den letzten Tag des Ferienprogramms mit einer Wasserschlacht ausklingen lassen.

SOMMERFERIENPRO-GRAMM 4

SOMMERFERIENPROGRAMM 4

SOMMERFERIENPROGRAMM 4

Herbstferienprogramm: „Alternativprogramm“

Mit Beginn des Ferienprogramms am Montag, haben wir zuerst gemeinsam die Gruppenregeln und Hygienemaßnahmen besprochen. Anschließend durften wir uns durch verschiedene Gruppenspiele besser kennenlernen. Am Nachmittag haben wir aus Knetbeton coole Schalen hergestellt und aus Papier 3D- Diamanten gebaut.

HERBSTFERIENPROGRAMM

Am Dienstagmorgen haben wir wie an den weiteren Tagen zu Beginn den Vortrag reflektiert und besprochen. Nach dem Frühstück haben wir über den Tag verteilt in verschiedenen Workshops entweder Blumentöpfe mit Perlenstiften verziert, Freundschaftsarmbänder hergestellt, Zahnbürstenbilder gestaltet oder eine Aufbewahrungsbox gewoben.

Zur Mitte der Woche waren wir in Cortendorf auf dem Spielplatz. Zum Glück hatten wir diesen auch für uns alleine, da keine anderen Personen anwesend waren. Ansonsten haben wir noch einige Runden Werwolf zusammen gespielt und auf Holz und Kork gelötet. Dabei sind schon einmal tolle Weihnachtsgeschenke entstanden. Außerdem haben wir mit Leucht-Fimo tolle Glühwürmchengläser hergestellt.

Am Donnerstag haben wir wieder verschiedene Workshops gemacht. Wir haben ein Starfighter Modell gebaut und ein Kalaha-Spiel gebastelt. Einige von uns haben aus alten Flaschendeckeln Schlüsselanhänger hergestellt während andere aus Regenbogenpapier tolle Figuren herausgekratzt haben.

Zum Ende der Woche haben wir unseren Saal zu einem Kino hergerichtet und gemeinsam einen Film angeschaut. Den Nachmittag haben wir noch mit gemeinsamen Spielen verbracht.

HERBSTFERIENPROGRAMM

HERBSTFERIENPROGRAMM

BUSS- UND BETTAG

Buß- und Bettag: „Alternativprogramm“

Der Sport- und Aktionstag musste am 18.11.2020 leider aufgrund der Schließung der Turnhallen abgesagt werden. Stattdessen fand ein Alternativprogramm in der CoJe statt. Die Kinder bauten passend zur vorweihnachtlichen Zeit eine Winterlokomotive mit diversen Wagons aus Holz. Es wurde viel geleimt und gebaut. Danach haben manche Kinder ihre Lokomotive auch noch angemalt. Unsere Pausen haben wir an der frischen Luft verbracht.

BUSS- UND BETTAG

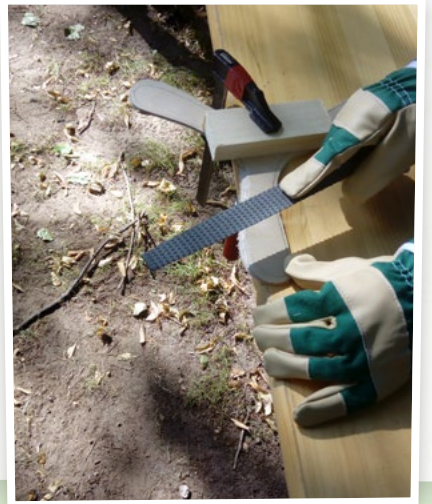
Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei der Stadt Coburg und beim Jugendamt der Erzdiözese Bamberg sowie dem BDKJ Coburg für die Unterstützung während des Sommerferienprogrammes bedanken. Die Zusammenarbeit hat uns viel Freude bereitet.

Somit schauen wir auf ein spannendes, interessantes, lehrreiches, spaßiges und abwechslungsreiches, aber vor allem außergewöhnliches Jahr voller Ferienprogramme zurück und freuen uns auf die kommenden Ferienwochen.

AKTIVSPIELPLATZ BUNTSPECHT

In diesem Jahr wäre der Aktivspielplatz Buntspecht sowohl vom Stadtjugendring Coburg als auch von dem Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V. Horst Rebellen Coburg betreut worden.
Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie die ursprünglich geplanten Angebote abgesagt werden. Der Stadtjugendring Coburg hätte in der zweiten Pfingstferienwoche zwei Tage den Aktivspielplatz zum Hämmern, Sägen und Bauen geöffnet. Ebenfalls hätte eine Sommerferienwoche unter dem Thema „Feuer, Wasser, Luft“ auf dem Aktivspielplatz stattgefunden. Der Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V. Horst Rebellen Coburg hätte in der Zeit von Mai bis September jeden Freitag den Aktivspielplatz für den Hüttenbau geöffnet und einzelne Sonderaktionen durchgeführt.

Trotz der Absage der oben aufgeführten Angebote arbeitete der Stadtjugendring Coburg einzelne Aktionstage für den Monat Juli ausgearbeitet. Neben Spiel und Spaß standen Themen wie Insekten, Wald- und Wiesenpflanzen und Wasser auf der Agenda. Leider fanden sich für die Aktionstage keine bis wenig Teilnehmenden.
Der Aktivspielplatz Buntspecht war jedoch für die Ferienprogramme des Stadtjugendring Coburg im Sommer eine zentrale Anlaufstelle. Hier wurde gehämmert, geklebt, gebastelt und gewerkelt. Dies war eine willkommene Abwechslung für die Kinder.
Somit blickt der Stadtjugendring Coburg auf eine sehr herausfordernde aber auch belehrbare Aktivspielplatzsaison zurück.



JULEICA-FORTBILDUNG

An der Juleica Online Fortbildung am 27.11.2020 von 17:00-21:00 Uhr nahmen insgesamt 8 Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene teil. Die Online Fortbildung war für ehrenamtliche Kinder- und Jugendgruppenleitende ausgelegt.
Die bunt gemischte Gruppe der Ehrenamtlichen befasste sich mit Möglichkeiten und Schwierigkeiten von Online Gruppenstunden und Gruppenstunden unter der Wahrung geltender Hygieneschutzauflagen.
So erhielten sie einen groben Überblick über Plattformen, Websites und Apps, die für eine Gruppenstunde genutzt werden können und setzten sich damit auseinander ein Hygienekonzept für eine Präsenzgruppenstunde zu verfassen. Im regen Austausch wurden Ideen für Onlinegruppenstunden gesammelt und Präsenzgruppenstundeninhalte ins digitale übertragen und umgewandelt.
Nun haben die Teilnehmenden einen Überblick und eine Hilfestellung für die Ausarbeitung von online Gruppenstunden erhalten und sie konnten sich die Fortbildung als Teil der Verlängerungsvoraussetzungen für die Jugendleiter/innen-card (Juleica) anrechnen lassen.
Wir wünschen allen Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen viel Spaß und Freude an der Kinder- und Jugendarbeit und bedanken uns für ihr ehrenamtliches Engagement und ihr Herz für die Kinder und Jugendlichen.

„JUGENDDEBATTE“

MISCH DICH EIN

Die Jugenddebatte fand im Februar vor den U-18 Wahlen statt. Durchgeführt wurde sie mit mehreren Kooperationspartnern. Eingeladen waren alle Kandidierenden für das Oberbürgermeisteramt der Stadt Coburg. Die Jugenddebatte war in drei Teile untergliedert.

Im ersten Teil konnten die ca. 140 Besucher/innen – vorwiegend Jugendliche und junge Erwachsene – eigene Fragen stellen. Hierzu konnten auch vor Beginn der Veranstaltung Fragen und Themen an eine Stellwand geheftet werden. Grundlage für diesen Teil schaffte auch der Fragebogen des „Kandidierenden-Check“.

Im zweiten Teil bezogen die Kandidierenden Stellung zu Bedarfen, beispielsweise der Freizeitgestaltung oder des öffentlichen Nahverkehrs, junger Menschen.

Im dritten Teil konnten die Besucher/innen abstimmen und ihren Sieger des Abends wählen.

Die Oberbürgermeister-Kandidaten diskutieren vor und mit Erstwählern

Coburg – Beim Thema Sporthallenausbau für Kinder- und Jugendliche hat Christian Meyer „neutral“ angekreuzt. Dabei fordert der Oberbürgermeisterkandidat der CSU doch eine bessere Sportförderung – und das Vorhandensein von Sportstätten wäre eine indirekte Maßnahme. Allerdings ist er dafür, dass Schotter- in Rasenfußballplätze umgewandelt werden.

Das sind zwei von 19 Fragen, die der Stadtjugendring vorab an alle geschickt hat, die bei der Kommunalwahl in Coburg kandidieren. Also nicht nur an die OB-Kandidaten, sondern auch an die Bewerber für ein Stadtratsmandat. SPD-OB-Kandidat Dominik Sauerteig übrigens ist für mehr Sporthallenkapazität, gibt sich aber in der Frage Rasenplätze neutral. Thomas Apfel (WPC) möchte beides, Ina Sinterhauf (Grüne) auch, Christian Müller (CSB) hat bislang keine Antwort gegeben. Nachlesen lässt sich das alles auf der Website *misch-dich-ein.jetzt*, die der Stadtjugendring (SJR) Coburg geschaltet hat.

Außerdem plant der Stadtjugendring eine Podiumsdiskussion mit den insgesamt neun Kandidaten für den Posten des Oberbürgermeisters. Sie wird am Freitag, 7. Februar, in der CoJe stattfinden (Rosenauer Straße 45, Eingang über Dammweg). Einlass ist ab 17.30 Uhr; um 18 Uhr soll die eigentliche Veranstaltung beginnen und bis etwa 21 Uhr dauern. Sowohl die Bewerber als auch die Themenblöcke, über die diskutiert wird, werden per Videotrailer vorgestellt. Nach zwei Themenblöcken schließt sich eine Fragerunde an. Abschließend können die Zuschauer abstimmen, wer sie am meisten überzeugt hat.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Jugendliche und Erstwähler, betont SJR-Geschäftsführerin Christine Völker. Heißt: Ältere Zuschauer dürfen gerne kommen, aber jüngere haben Vorrang. Sie können sogar telefonisch Plätze reservieren. Einige Mitgliedsverbände des SJR hätten diese Möglichkeit bereits genutzt, sagt Christine Völker. Noch bis Freitagmittag können Coburger Erstwähler Zuschauerplätze reservieren (Telefon 09561/70575-0; Donnerstag von 8.30 bi s15.30 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr).

Teilnehmen werden neben den schon genannten Kandidaten Martina Benzel-Weyh (Coburger Liste), René Hähnlein (Linke), Michael Partes (ÖDP) und Michael Zimmermann (FDP). Benzel-Wey und Hähnlein wollen übrigens beide sowohl mehr Sporthallen als auch Rasenfußballplätze, Partes und Zimmermann sprechen sich für mehr Sporthallen aus, sind aber in der Frage Fußballplätze neutral. Bis auf die CSB haben mittlerweile Vertreter aller zur Stadtratswahl stehenden Gruppierungen die 19 Fragen beantwortet – bei der WPC sogar alle 40 Kandidaten. Unter anderem geht es um Bandprobenräume, Fahrradwege und ein Hostel. *sb*

06.02.2020 · COBURGER TAGEBLATT

Kandidaten, von links nach rechts aufgereiht nach Alphabet: In der CoJe des Stadtjugendrings diskutierten am Freitag Thomas Apfel (WPC), Martina Benzel-Weyh (Coburger Liste), Christian Meyer (CSU), Christian Müller (CSB), die Moderatoren Tim Pechauf und Tom Krawzyk, Michael Partes (ÖDP), Dominik Sauerteig (SPD), Ina Sinterhauf (Grüne) und Michael Zimmermann (FDP). René Hähnlein (Linke) fehlte - wie in den vorangegangenen Kandidaten-Runden auch. Foto: Simone Bastian

In der CoJe gewinnt Sauerteig

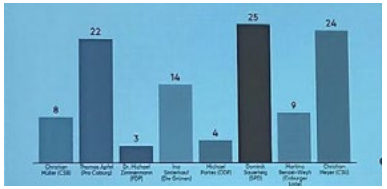
PODIUMSDISKUSSION Der Saal war voll – doch die Erstwähler waren eher in der Minderheit. Sowohl die Art der Diskussion als auch die Aussagen vermochten sie wenig zu überzeugen: „Es wurde über Jugendliche gesprochen, aber nicht mit ihnen.“

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **SIMONE BASTIAN**

Coburg – Wie kann man die Jugend besser an politischen Entscheidungen beteiligen, wäre mehr Geld für die Ferienprogramme des Stadtjugendrings drin, was wollen die Oberbürgermeisterkandidaten für mehr Klimaschutz tun? Diese Themen bewegen Jugendliche, wie die „Fragetafel“ im Foyer der CoJe zeigt: Jeder Gast hatte beim Einlass einen Block erhalten und durfte darauf Fragen schreiben, die an die Tafel gepinnt wurden.

Drin, im großen Saal, stehen acht der neun Coburger OB-Kandidaten an schmalen Pulten, dazwischen die Moderatoren Tim Pechauf und Tom Krawzyk. Diskussion laufen lassen, lautet die Devise bis zur Pause. Kommt aber offenbar nicht so gut an: Sie würden nun stärker eingreifen, kündigt Moderator Krawzyk nach der Pause an. Außerdem sollten sich die Kandidaten um mehr Unterscheidbarkeit bemühen.

Doch das bleibt mühsam. Das Thema Klimaschutz landet schnell bei Radwegen und der Frage, was es zuerst braucht: Ein integriertes Verkehrskonzept, oder sollte man einfach an der einen oder anderen Stelle anfangen, Radwege sicherer zu machen? Der Stadtbusverkehr ist der nächste Punkt: Eindeutiger Wunsch der Jugendlichen ist, dass Busse auch noch nach 20 Uhr fahren sollten. Da gibt es zumindest ein paar konkrete Aussagen: Dominik Sauerteig (SPD) und Christian Müller verweisen aufs Anrufsammeltaxi, Thomas Apfel (WPC) hält es für vorstellbar, dass dieses Anrufsammeltaxi auch feste Routen fährt beziehungsweise bereitsteht, wenn abends die ICE in Coburg ankommen. Aber dann landet die Diskussion bei der Frage, wer kostenlose Tickets erhalten soll und wer da den besseren Antrag im Stadtrat gestellt hat oder stellen wird. Die Frage Spätbus ist passé.



Das Abstimmungsergebnis auf der Leinwand. Foto: Simone Bastian

Es soll einen Sieger des Abends geben: Wer mitstimmen will, muss per Handy eine Website aktivieren und seinen Favoriten anklicken. Bis das Ergebnis zurückgemeldet wird, sollen die Kandidaten noch einmal für sich werben. Jeder hat eine Minute Zeit. Das sorgt nicht nur bei den älteren Besuchern im Saal für leicht ratlose Gesichter: Jetzt, wo abgestimmt ist?

Auch das oder die Ergebnisse sorgen für leichte Verwirrung: Auf der Leinwand im Saal ist Christian Meyer (CSU) als zweiter Sieger zu sehen (bei 109 abgegebenen Stimmen). Aber offenbar schickt die Website mehrere Resultate: Von einem Handydisplay leuchtet Thomas Apfel (WPC) als Zweitplatzierter, Meyer ist dritter. Sieger ist in jedem Fall Sauerteig, mal mit 25, mal mit 30 Stimmen. Auch die übrigen Platzierungen bleiben gleich: Ina Sinterhauf (Grüne) liegt auf Platz 4, Martina Benzel-Weyh (Coburger Liste) auf 5, Christian Müller knapp dahinter auf 6, Michael Partes (ÖDP) und Michael Zimmermann (FDP) abgeschlagen auf den Plätzen 7 und 8.

Ob diese Platzierungen auch damit zu tun haben, dass sich etliche Parteigänger der Kandidaten im Saal befanden? Das zumindest vermuten auch die Jugendlichen, die in den vorderen Reihen sitzen. Namentlich zitiert werden wollen sie nicht. Etliche sind aus dem Landkreis und damit nicht in Coburg wahlberechtigt. „Es war schön zu sehen, wer es alles werden könnte“, erläutert eine junge Frau. „Es betrifft uns ja trotzdem, wir gehen hier zur Schule.“

„Es war mehr Show“, sagt eine andere junge Frau. „Ich weiß nicht, wen ich wählen würde.“ An der Telefon-Abstimmung hat sie teilgenommen, „mich spontan zwischen dreien entschieden“. Der Besucher neben ihr vermisst nach knapp zwei Stunden die Information. „Man muss sich wohl einlesen in die Programme.“ Der Dritten in der Gruppe haben „die Standpunkte gefehlt. Die Unterschiede waren nicht sichtbar. Zusammenarbeit wollen alle.“ Überhaupt seien die Diskutanten auf dem Podium einander nur ins Wort gefallen, wenn einer (oder eine) sich persönlich angegriffen fühlte. „Viel Selbstinszenierung“, „die Zielgruppe war schnell vergessen“, und „es wurde über Jugendliche gesprochen, aber nicht mit ihnen“ lauten weitere Kritikpunkte der drei. „Wir hatten gedacht, dass wir Fragen stellen können.“

Auch ein junger Mann, der sich noch mit Matthias Zimmermann von der FDP fotografieren lässt, zeigt sich leicht enttäuscht. „Es war wenig Neues. Wie die letzte Diskussion im Brauhaus auch. Im Vergleich dazu fehlte hier nur das Thema Kliniken. Die Kandidaten heben sich wenig voneinander ab.“

10.02.2020 · COBURGER TAGEBLATT

KANDIDIERENDEN CHECK

Die Umsetzung des Projekts fand in Form von partizipativen Prozessen und über digitale Medien statt. Es ermöglichte Orientierung und die Chance zur Meinungsbildung über alle Kandidatinnen und Kandidaten der Stadtrats und Bürgermeisterwahl 2020 zu denen Jugendliche und junge Erwachsene sonst in der Regel keinen Kontakt oder keine Gesprächsmöglichkeiten haben.

Bei der Auftaktveranstaltung waren alle interessier¬¬¬¬¬¬ten Jugendlichen und Heranwachsenden aus Coburg, die Vertreter der Coburger Jugendvereine und -verbände und die Mitglieder des Jugendforums, die kommunale Jugendarbeit sowie die Jugendzentren eingeladen. Zudem gab es die Möglichkeit über Email oder Facebook Themen an den Stadtjugendring Coburg zu schicken. Es entstand am Ende ein Fragebogen mit 19 Fragen zu jugendpolitischen Themen.

Die Fragen wurden dann Ende Dezember 2019 über die Parteien oder Wählergemeinschaften allen Kandidierenden zugeschickt. Anfang/ Mitte Januar ging dann die Homepage www.misch-dich-ein.jetzt mit den ersten Antworten online. 203 komplett beantwortete Fragebögen haben wir zurück erhalten und auf der Homepage veröffentlicht.

Die Homepage wurde so aufgebaut, dass die Jugendlichen und Interessierten sich neben den Informationen über die einzelnen Kandidierenden auch einen Überblick über die Tendenzen zu einem Thema in der jeweiligen Partei verschaffen können.

Bis Ende März wurde die Homepage www.misch-dich-ein.jetzt von Interessierten 7.886 mal besucht. Interessanter Weise gab es nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses und in der darauffolgenden Woche noch einmal eine Zunahme der täglich zu verzeichnenden Seitenbesuche.

Die Homepage wird mit den jeweiligen Antworten auch noch eine ganze Zeit online bleiben, damit die Entscheidungen im Stadtrat, die sich auf die jugendpolitischen Themen beziehen, mit den Abstimmverhalten der einzelnen Politiker/innen und deren vor der Wahl abgegebenen Antworten vergleichbar sind.

MISCH DICH EIN – DER PODCAST

Bei der Veranstaltung „Jugenddebatte“ wurde das Projekt „Misch dich ein – der Podcast“ vorgestellt. Daraufhin meldeten sich einige Jugendliche, die Interesse hatten, mitzuarbeiten.

Beim ersten Redaktionstermin ging es darum das bereits vorhandene Wissen über Podcasts abzufragen und unterschiedliche Aufgabenbereiche (Aufnahme, Schnitt, musikalische Ausgestaltung, Themenrecherche, Interviews, Texte schreiben, Einsprechen, etc.) bei der Produktion eines Podcast aufzuzeigen. Anschließend wurden Ideen über die Form und den Aufbau des „Misch dich ein“ Podcasts gesammelt. Daraus ergab sich unter anderem, dass die Dauer einer Folge zwischen 10 und 20 Minuten betragen soll und jede Folge neben Erklärungen von Begriffen auch den Blick auf die Umsetzung vor Ort richten wird. Ebenfalls wurde ein Brainstorming über potentielle Themen durchgeführt. Neben der anstehenden U18 Wahl am 06.03.2020 wurde auch ein Interview mit dem ehemaligen Oberbürgermeister Norbert Tessmer vorgeschlagen. Die Vorstellung des Jugendforums und die Aufgaben eines Stadtrates waren ebenfalls im Gespräch.

Daraufhin einigten sich die Teilnehmenden die U18 Wahl in Coburg als Thema für die Pilotfolge zu nehmen. Erste Ideen über den Inhalt entstanden. Es wurde angedacht an der U18 Wahl selbst die Schüler/innen zu befragen, das Konzept der U18 Wahl vorzustellen und die Aufgaben eines/r Wahlhelfer/in zu beleuchten.

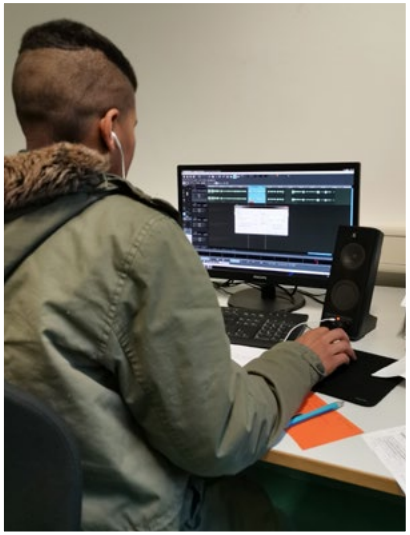
Die Jugendlichen arbeiteten sich in das Thema ein und entwickelten Interviewfragen für die U-18 Wahl. So wurden die Jugendlichen an der Wahl etwa gefragt, wieso sie zur Wahl gekommen sind, ob sie sich über die Wahlen informiert haben und wie sie eine allgemeine Absenkung des Wahlalters auf z.B. 16 Jahre fänden.

Nachdem die O-Töne an der U-18 Wahl aufgenommen wurden, werteten die Jugendlichen diese aus und schrieben auf deren Basis den Text für die Pilotfolge.

In der Pilotfolge wurde das Konzept der U-18 Wahl und die Kommunalwahl erklärt. Es wurde dargestellt was und wen man bei der U-18 Wahl in Coburg wählen kann und pro und contra Argumente bezüglich der Absenkung des Wahlrechts bei Kommunalwahlen. Zum Schluss wurden die Ergebnisse der U-18 Wahl in Coburg vorgestellt und ein Fazit gezogen.

Erschienen ist der Podcast vor der Kommunalwahl in Coburg. Er wurde auf der Homepage des Stadtjugendring Coburg und auf der Homepage von JungFM veröffentlicht.

Wir bedanken uns für das große Engagement der mitwirkenden Jugendlichen und beim JungFM Team.



COBURGER STACK POWER

Mit Schwung fing 2020 das Sportstacking-Training in der COJE wieder an! Und nicht nur die schon fest eingespielte Gruppe trat wieder an, es kamen wieder viele Interessierte – Jugendliche und Erwachsene – neu dazu.
Ja, Sportstacking – Becherstapeln – ist ein "simples" Spiel, aber es ist eines der effektivsten Mittel, beide Hirnhälften zu aktivieren. Durch das abwechselnde Stapeln mit der rechten und linken Hand werden neue Nervenverknüpfungen hergestellt und ausgebaut. Die neuen Nervenbahnen helfen zum Beispiel beim Erlernen anderer Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Musizieren. Zudem fördert Stacking das Benutzen beider Hände, die Reaktionsfähigkeit sowie die Zusammenarbeit von Augen und Händen. Und es macht Spaß, sich selbst herauszufordern und in Wettstreit mit anderen Stackern zu treten!
In der COJE stehen übrigens Stapelbecher, Matten und Timer während des Trainings zur Verfügung; man muss also nicht erst die Ausstattung kaufen, wenn man bei uns stapeln lernen will.
Das Training in der COJE wurde wie immer geleitet von Ursula Höllein und Waldtraut Deutschmann, die auch Workshops an Schulen hielten. Tanja Dietz hat das Becherstapeln auch wieder bei der WEFA mit einigen der dort Arbeitenden mit großem Erfolg trainiert.
Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, mit welchem Eifer alle Beteiligten die verschiedenen Griffe nach der vorgegebenen Regel lernen und üben. So lief das Training bis April prima.
Und dann kam die Corona-Krise mit den entsprechenden Einschränkungen. So mußten auch wir Stacker in der COJE im April das Trainieren einstellen, ebenso in der WEFA. Auch die Wettkämpfe, an denen wir sonst jedes Jahr teilgenommen hatten, waren wegen Corona entfallen.
Anfang Juni war es unter strikten Konditionen wieder möglich, in der COJE das Training anzubieten - mit Maskenpflicht, Desinfektion und nur in kleinen Gruppen mit großem Abstand. Die COJE hat uns toll unterstützt, indem sie uns einen größeren Raum zur Verfügung stellte. So funktionierte alles im Juni und Juli gut und so ging auch nach der Ferienpause im September wieder los; ebenso der Kurs an einer Schule. Alles klappte gut.
Aber dann kam der Lockdown ab November: Kein Gruppentreffen mehr bis Jahresende und auch über das Jahr hinaus. Und so mußte auch die COJE schließen und also auch kein Becherstapeln mehr.
Sportstacker, trainiert zuhause fleißig weiter!
Wir hoffen sehr, dass 2021 im Frühjahr oder Sommer die COJE wieder öffnen darf und wenigstens Treffen in kleinen Gruppen möglich werden. Wir werden dann alle Beteiligten und über die Zeitungen die Öffentlichkeit entsprechend informieren, wenn Training jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr (außerhalb der Ferien) in der COJE Rosenauer Str. 45, 96450 Coburger wieder möglich wird.

Training jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.15 Uhr
(außerhalb der Ferien)

COJE
Rosenauer Str. 45
96450 Coburg

Waldtraut Deutschmann

Rodacher Str. 53
96450 Coburg

09561 - 38122

walddeut@web.de

Ursula Höllein

Hutstr. 66
96450 Coburg

09561 - 37986

DAS KANN MAN BEIM SJR COBURG LEIHEN

Aktivspielplatz

Hier können zu dem Platz je nach Absprache auch angeleitete Projekte und Aktionen „gebucht“ werden.

Blockhütte Neukirchen

Die Blockhütte bietet bis zu 15 Personen Platz, die Wärme und Licht über eine Gasanlage bekommen. Wasserversorgung ist durch den Hüttenwart im Ort gesichert. Zu der Hütte gehören noch eine Spielwiese bzw. ein Zeltplatz und die Biokompost-Toilettenanlage.

Nutzungspauschalen:

Erste Übernachtung:	**30,– €**
Jede weitere Nacht:	**20,– €**
Gasverbrauch pro m³:	**4,– €**
Kaution:	**150,– €**

Anmeldung / Informationen:
verleih@sjr-coburg.de
Tel: (09561) 70575-0

Saal und Räume in der CoJe (Coburger Jugendeinrichtung)

Für private Feiern können die Räumlichkeiten nicht genutzt werden (Ausnahme: Kindergeburtstage bis 12 Jahre)!

Für die Terminabsprache und Preisinformation bitte mit der Geschäftsstelle der CoJe in Verbindung setzen.

Glücksrad

Nutzungspreis pro Tag:

SJR-Verbände:	**15,– Euro**
Sonstige:	**20,– Euro**
Kaution:	**50,– Euro**

9-Sitzer-Busse

2 Ford Busse jeweils Diesel. Ausschließlich zum Zweck der Jugend- und Sozialarbeit. Die Busse sind mit einer Anhängerkupplung ausgestattet.

Nutzungspreis pro Tag:

Nichtmitglieder	**60,– €**
Mitgliedsverbände	**30,– €**

(350 km sind pro Tag frei)

Für die Wochenenden gelten andere Bedingungen –
Infos unter www.sjr-coburg.de

Außenreinigungspauschale:	**1,– €**
Kaution:	**100,– €**

Hüpfburg

(Außenmaße: 9m x 9m)

Nutzungspreis pro Tag:

SJR-Vereine:	**50,– €**
Sonstige:	**100,– €**
Kaution:	**150,– €**

Aufblasbare Torwand

(Breite 3,5 m Tiefe 3,5 m und Höhe 2,0 m)

Nutzungspreis pro Tag:

SJR-Verbände:	**30,– Euro**
Sonstige:	**50,– Euro**
Kaution:	**100,– Euro**

Multi-4-Fun aufblasbaren Spielewürfel

(Breite 3,5 m Tiefe 3,2 m und Höhe 2,7 m)

Nutzungspreis pro Tag:

SJR-Verbände:	**40,– Euro**
Sonstige:	**80,– Euro**
Kaution:	**100,– Euro**

MEDIENPOOL & COJE-NUTZUNG

Medienpool

Der Medienpool der Stadt Coburg, der vom Stadtjugendring Coburg verwaltet wird, wurde sozialen Einrichtungen, Schulen und Verbänden 2020 zur Verfügung gestellt, aber nicht genutzt.

Der Medienpool umfasst folgende Medien:

- 4 GPS Geräte
- Videokamera inkl. Zubehör
- PC mit Videoschnittsoftware
- LAN Equipment

Bus-Nutzung

Der Stadtjugendring Coburg stellte 2020 die zwei 9-Sitzerbusse an insgesamt 14 Tagen für Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Zusätzlich wurde ein 9-Sitzerbus vom 04.06.-09.07.2012 dem Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt.

CoJe-Nutzung

Besuchererfassung 2020

Veranstaltungen Gesamt	266

Teilnehmer Gesamt	5335

Übersicht Monate		
Monat	Veranstaltungen	Teilnehmer
Januar	45	1052
Februar	40	763
März	13	280
April	0	0
Mai	0	0
Juni	15	214
Juli	42	548
August	21	495
September	27	634
Oktober	42	565
November	19	284
Dezember	2	500

Übersicht Wochentage		
Tag	Veranstaltungen	Teilnehmer
Samstag	13	370
Sonntag	7	270
Montag	40	1009
Dienstag	39	1066
Mittwoch	53	721
Donnerstag	68	952
Freitag	46	947

ÜBERSICHT DER AUSGEZAHLTEN FÖRDERUNGEN

Grundförderung 2020

DAV-Jugend	1.005,58 €
DITIB Türk.islam.Gemeinde zu Coburg	- €
ejott	1.107,06 €
BDKJ	756,49 €
DGB/Verdi-Jugend	685,76 €
BRK Wasserwacht Coburg	655,01 €
THW-Jugend	452,05 €
Weltenbummler Horst Rebellen	553,53 €
SJD Die Falken	452,05 €
Bund Naturschutz	452,05 €
Bezirksfischereiverein - Jugend	452,05 €
BSJ im BLSV	1.107,06 €
Evan.freik.Gem.	452,05 €
AWO-Stadtjugendwerk	452,05 €
VCP Coburg	452,05 €
Arbeiter-Samariter-Jugend Coburg	452,05 €
Bläserjugend	452,05 €
Kreisverkehrswacht Coburg	452,05 €
Coburger Kinder- u. Jugendtheater	452,05 €
Fränkischer Sängerbund/Chorjugend	- €
Förderkreis innovatives Spiel e. V.	452,05 €
Jugendfeuerwehr	655,01 €
"Castle Kids"	452,05 €
DBB	452,05 €

Freizeitauszahlungen 2020

BDKJ	442,00 €

Material- u. Geräteförderung 2020

Förderkreis innovatives Spiel e.V.	395,95 €
Coburger Kinder- und Jugendtheater	400,00 €
DAV Coburg	400,00 €

Material- u. Geräteförderung 2020

Förderkreis innovatives Spiel e.V.	1.000,00 €
Coburger Kinder- und Jugendtheater	230,00 €
Pfadfinderbund Weltenbummler Coburg	4.434,92 €
THW Jugend Coburg	200,00 €
VCP Stamm Albatros Coburg	258,17 €
BSJ e.V. Kreis Coburg	4.434,91 €

Jugend- und Mitarbeiterbildung 2020

keine Anträge	- €

Notfallfond 2020

keine Anträge	- €

KONTAKTE STADTJUGENDRING / COJE

09561 - 70575 - 0

info@sjr-coburg.de

@stadtjugendring_coburg

@StadtjugendringCoburg

Geschäftsführung
Saskia Bayer

Direktwahl: 09561 - 70575 - 11 oder -12
E-Mail: geschaeftsleitung@sjr-coburg.de

Verwaltung Kerstin Wiegand

Telefonzentrale.: 09561 - 70575 - 0
E-Mail: service-center@sjr-coburg.de

Hausmeister CoJe Michael Seifert

Direktwahl: 09561 - 70575 - 13
Handy: 0170 - 2190326
E-Mail: hausmeister@sjr-coburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber ist der

Stadtjugendring Coburg
Rosenauer Str. 45
96450 Coburg
Tel: (09561) 70575-0
e-mail: info@sjr-coburg.de

Layout: Andreas Kappelmeier

Die Verbände sind für den Inhalt ihrer Berichte selbst verantwortlich.